



Mitteilungsblatt



der Großen Kreisstadt **BACKNANG**  für die Stadtteile
Heiningen Maubach Waldrems

28

Mittwoch
13. Juli 2022

INHALT

Seite 2
Bereitschaftsdienste

Seite 4
Amtliches

Seite 4
Aus den Ortschaften

Seite 6
Aus dem Rathaus

Seite 8
Soziales

Seite 10
Aus den Kirchen

Seite 11
Aus den Vereinen

Seite 13
Wissenswertes

ab Seite 23
Werbung



BEREITSCHAFTSDIENSTE

Notruf	110
Feuerwehr	112
Polizei in Backnang	909-0
Rettungsdienst Krankentransporter	112

Rems-Murr-Klinikum Winnenden
Am Jakobsweg 1, 71364 Winnenden, Tel. **07195 5 91-0**

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstunden: Ärztliche Notfallpraxis im Gesundheitszentrum, Stuttgarter Str. 107, www.notfallpraxis-backnang.de oder Tel. **116 117 (ohne Vorwahl)**.

An den Werktagen von 09:00 bis 19:00 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte, doc-direkt.de oder Tel. **0711 96 58 97 00**.

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Samstag, 16. Juli 2022
Sturmfeder-Apotheke Oppenweiler, Hauptstr. 47
71570 Oppenweiler, Tel. **07191 4 45 51**

Sonntag, 17. Juli 2022
Easy Apotheke Backnang, Im Biegel 16
71522 Backnang, Tel. **07191 9 04 36 30**

Apotheken-Bereitschaftsdienst

Apothekennotdienst auch unter **0800 0 02 28 33** (kostenfrei) oder www.aponet.de

Zahnärztlicher Notfalldienst

Jeweils von 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr und von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr, zentrale Notfalldienst-Ansage über den Anrufbeantworter Tel. **0711 7 87 77 44**

Augenärztlicher Notfalldienst

Augenärztlicher Notfalldienst für den Rems-Murr-Kreis wird unter Tel. **01806 07 11 22** bekannt gegeben.

HNO – Ärztlicher Notfalldienst

Außerhalb der Sprechstunden, am Wochenende und an Feiertagen, unter Tel. **01805 00 36 56**.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentrale Rufnummer für den Notfalldienst der Kinder- und Jugendärzte am Wochenende und an Feiertagen von 18:00 Uhr bis 08:00 Uhr, Tel. **01806 07 36 14**.

Montag bis Freitag von 18.00 Uhr bis 08:00 Uhr

Die Dienst habende Praxis erfahren Sie über den Anrufbeantworter Ihres Kinderarztes.

– **Telefonische Voranmeldung erbeten** –

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Tierarztpraxis Krüger, Akazienweg 48, Backnang,
Tel. **90 22 84**
www.tiernotdienst-rem-s-murr.de, Tel. **0800 93 00 600**

Hinweise: Anrufe unter den angegebenen Telefonnummern sind kostenpflichtig. Bitte vollständige Rufnummern wählen.

SPRECHZEITEN und Rufnummern der Stadtteilgeschäftsstellen

ACHTUNG

Die **Stadtteilgeschäftsstellen** stehen allen Einwohnerinnen und Einwohnern nach **vorheriger Terminvereinbarung unter Telefonnummer 07191 / 894 - 444 oder per Mail an buergeramt@backnang.de zur Verfügung.** Alternativ können Sie sich gerne online einen Termin auf der Homepage der Stadt Backnang unter www.backnang.de/service/buergeramt-und-e-buergerdienste/online-terminvereinbarung einbuchen.

Heiningen, Tübinger Straße 28

Montag	8:00 – 12:00 Uhr
Dienstag	8:00 – 12:00 Uhr
Mittwoch	8:00 – 12:00 Uhr
Donnerstag	14:00 – 18:00 Uhr

Maubach, Bregenzer Straße 8

Montag	14:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	8:00 – 12:00 Uhr

Waldrems, Neckarstraße 40

Dienstag	8:00 - 12:00 Uhr und 16:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag	8:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Freitag	8:00 – 12:00 Uhr

Bitte achten Sie auch auf eventuelle Änderungen unter der Rubrik „Aus den Ortschaften“ sowie auf die Aushänge an den Stadtteilgeschäftsstellen.

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung Backnang

Verantwortlich für den gesamten amtlichen und redaktionellen Teil i.S.d.P.:
Oberbürgermeister Maximilian Friedrich
oder dessen Vertreter im Amt

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Knöpfle Druck GmbH & Co. KG

Verlag, Gesamtherstellung, Vertrieb:
Knöpfle Druck GmbH & Co. KG
Winnender Straße 20 · 71522 Backnang
Tel. 07191 34 33 8-0 · Fax 07191 34 33 8-17
Mail: info@knoepfle-druck.de

Erscheinung: i.d.R. wöchentlich mittwochs

Redaktionsschluss: i.d.R. freitags, 12:00 Uhr

Mail: mitteilungsblatt@backnang.de



Waldremser Dorffest

Biegel-Treff 2022

Samstag, 30. Juli ab 18.00 Uhr
Sonntag, 31. Juli ab 10.15 Uhr

Bier vom Fass, Weine, Barbetrieb
 Kaffee und Kuchen, warme Speisen

Samstag	18.00 Uhr	Fassanstich und Hocketse
Sonntag	10.15 Uhr	Gottesdienst mit dem Posaunenchor
	ab 11.30 Uhr	Museums-Scheuerle ist geöffnet
	13.00 Uhr	Schlepper-Parade
	14.00 Uhr	Gesangverein Harmonie
	15.00 Uhr	Wettsägen

Kinderprogramm nur sonntags

ab 11.30 Uhr	Kinder-Flohmarkt
	Fahrten mit dem Feuerwehrauto
ab 14.00 Uhr	Kinderschminken
	Gummibären-Schleuder



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE
 WALDREMS MAUBACH HEININGEN



RADSPORTVEREIN
 BACKNANG
 WALDREMS



ORTSCHAFTSRAT
 WALDREMS



GESANGVEREIN
 HARMONIE



Freiwillige Feuerwehr
 Backnang
 Abt. Waldrems

AMTLICHES

Sperrung der Dilleniusstraße

Seit Montag, den 11. Juli bis voraussichtlich Mitte September dieses Jahres werden Ver- und Entsorgungsleitungen im Kreuzungsbereich Dilleniusstraße, Eduard-Breuninger-Straße und Am Schillerplatz erneuert. Anschließend werden die Verkehrsflächen wiederhergestellt und neugestaltet. Hierfür ist eine Vollsperrung des Kreuzungsbereichs für einen Zeitraum von voraussichtlich zehn Wochen erforderlich. Anwohner der Dilleniusstraße und Am Obstmarkt sowie der Lieferverkehr können in dieser Bauphase, ausgenommen während des Marktbetriebs, mittwochs und samstags zwischen 7.30 Uhr und 13.30 Uhr, über die Grabenstraße und anschließend über die Fußgängerzone in der Schillerstraße zu den Grundstücken zufahren.

Sitzung des Gemeinderates

Donnerstag, 14. Juli 2022; 17:00 Uhr

Technikforum Backnang

TAGESORDNUNG:

1. Sicherheits- und Verkehrslage 2021 100/22/GR
in der Großen Kreisstadt Backnang
2. Sachstandsbericht zur aktuellen Situation
auf dem Energiemarkt
3. Umstufungskonzept zum Neubau der B14 106/22/GR
im Bereich von Backnang
4. Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Richard-
Wagner-Straße, Schöntaler Straße“, Neufestsetzung im Be-
reich „Schöntaler Straße, Flst. Nr. 1385 (teilweise), Flst.
Nr. 1421, 1422, 1423, 1428, 1429, 1430, 1433, 1435, Lim-
purgweg Flst. Nr. 1424“, Planbereich 02.09/3 in Backnang
- Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss im 098/22/GR
beschleunigten Verfahren nach § 13a
Baugesetzbuch (BauGB)
5. Erneuerung des Titels „Fairtrade-Town“ 083/22/GR
6. Jahresabschluss 2021 der Städtischen 093/22/GR
Bädergesellschaft Backnang GmbH
Beschlussfassung durch die Gesellschafterversammlung
7. Jahresabschluss 2021 der 108/22/GR
Stadtwerke Backnang GmbH
Beschlussfassung durch die Gesellschafterversammlung
8. Jahresabschluss 2021 der 094/22/GR
Städtischen Holding Backnang GmbH
Beschlussfassung durch die Gesellschafterversammlung
9. Zweckverband Industrie- und Gewerbegebiet 076/22/GR
Lerchenäcker;
hier: nächste Verbandsversammlung -
Bekanntgabe des vorläufigen Jahresergebnisses 2021
10. Zweckverband Industrie- und Gewerbegebiet 082/22/GR
Lerchenäcker;
hier: nächste Verbandsversammlung -
Verkaufspreis Gewerbegrundstücke 4. Bauabschnitt
11. Baugesuche
12. Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben

13. Anträge der Fraktionen/Stadträte
Antrag der CIB-Fraktion AN/022/19
Gehwege vor den Läden im Seelacher Weg
14. Verschiedenes
15. Bekanntgaben
16. Anfragen

Maximilian Friedrich
Oberbürgermeister

Sitzung des Ortschaftsrates Heiningen

Montag, 18. Juli 2022; 20:00 Uhr

Dorfscheuer Heiningen

TAGESORDNUNG:

Öffentlich

1. Ausscheiden von Herrn Ortsvorsteher Leonhard Groß
2. Einführung und Verpflichtung von Herrn Ortschaftsrat Jo-
chen Ziebel
3. Vorschlag für die Wahl der Ortsvorsteherin bzw. des Orts-
vorstehers
4. Vorschlag für die Wahl der stellvertretenden Ortsvorstehe-
rin bzw. des stellvertretenden Ortsvorstehers

Leonhard Groß
Ortsvorsteher

Sitzung der Verbandsversammlung

Montag, 18. Juli 2022 18:00 Uhr

Rathaus Großaspach

Sitzungssaal

TAGESORDNUNG:

- I. Öffentliche Sitzung
1. Bekanntgabe des vorläufigen Jahresergebnisses 2021
075/22/ZV (Anlagen wurden für jew. GR-Sitzung zugestellt)
2. Verkaufspreis Gewerbegrundstücke im 4. Bauabschnitt
081/22/ZV (Anlagen wurden für jew. GR-Sitzung zugestellt)
3. Verschiedenes
4. Bekanntgaben
5. Anfragen

Maximilian Friedrich
Verbandsvorsitzender

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Standesamtliche Nachrichten

Wir gratulieren allen (auch den nicht genannten) Jubilaren sehr herzlich und wünschen Ihnen in Ihrem neuen Lebensjahr alles Gute, Gesundheit und einen schönen Festtag!

In Maubach:

Frau Angelika Christine Glock, geb. Oberhardt, zum 70. Geburtstag am 14.07.2022

Frau Maria Antonia Fernandes, zum 90. Geburtstag am 15.07.2022

Herrn Athanasios Ntantakas, zum 75. Geburtstag am 17.07.2022

In Waldrems:

Herrn Bernhard Fransen, zum 70. Geburtstag am 16.07.2022

Heiningen

Heininger Köpfe

Doris und Hans-Jürgen Schätzberger, Heiningen seit 41 Jahren

Unsere gemeinsame Lebensgeschichte begann 1971 in Paris. Als junge Studenten hatten wir beide, natürlich unabhängig voneinander, beschlossen, die außerordentlich preisgünstige Busfahrt des Asta der Uni Hohenheim in die französische Hauptstadt mitzumachen. Er, Hans-Jürgen, ein Student der Elektrotechnik Nachrichtentechnik in Stuttgart, stieg mit Freunden gleich in Stuttgart in den Bus, sie, eine Studentin der Ökotrophologie in Hohenheim, stieg erst in ihrer Heimatstadt Karlsruhe zu. Und so, nach dieser ersten Woche des Kennenlernens, nahm unser gemeinsamer Lebensweg seinen Lauf. Noch während des Studiums versuchten wir etwas Geld hinzuverdienen. So hatten wir beide einen Job bei der damaligen Fachhochschule für Druck in Stuttgart. Wir unterrichteten Mathematik für die ersten beiden Semester der Fachhochschule, Hans-Jürgen machte die Vorlesung, Doris die dazugehörigen Seminarübungen.

Beide beendeten wir unser Studium und beschlossen zu heiraten. Die Hochzeit feierten wir in Karlsruhe 1975.

Doris arbeitete in der Bundesforschungsanstalt für Ernährung in Hohenheim, Hans entschied sich für einen Job in der Entwicklung bei AEG Telefunken in Backnang. Unsere erste gemeinsame Wohnung bezogen wir 1974 im Süden Stuttgarts. Das bedeutete eine tägliche weite Anreise von Steckfeld bis Backnang und zurück.

Wir sind beide sehr reisefreudig, sonst hätten wir uns nicht kennengelernt. Wir waren häufig gemeinsam unterwegs, an die Nordsee, nach Rom, Prag, Athen, Sizilien, Tunesien, auch über den großen Teich für 5 Wochen quer durch die USA.

Als unser erstes Kind unterwegs war, beschlossen wir, näher Richtung Backnang zu ziehen, nach Remseck bei Ludwigsburg. Dort kam unser erster Sohn Carsten 1977 zur Welt, 1979 dann unser zweiter Sohn Timo und die Wohnung in Hochdorf wurde etwas eng.

1979 wurde in Heiningen ein neues Baugebiet erschlossen und wir bewarben uns als junge Familie um einen Bauplatz. Tatsächlich bekamen wir den Zuschlag von der Stadt für den Bau eines Einfamilienhauses in Heiningen. Zwischen 1980 bis 1981 war die turbulente Zeit des Hausbaus. Hans werkelt oft nach der Arbeit noch ein paar Stunden am Haus und am Wochenende war fast immer gemeinsamer Einsatz auf der Baustelle nötig, mit den Kindern im Laufstall daneben. Im März 1981 konnten wir endlich unser Eigenheim beziehen.

1981 kam unser 3. Kind Jan und 1990 noch als Nachzügler Patrick auf die Welt. Durch Kindergarten und Talschule wuchsen die Kontakte in Heiningen immer mehr, auch die Elternarbeit während der Schulzeit unserer Kinder war eine wichtige Aufgabe für Doris, während Hans von AEG über Bosch Telekom, ANT, Marconi bis Ericsson in verschiedenen Aufgabenfeldern tätig war.

Heute sind unsere Söhne längst erwachsen, leben alle im Umfeld von Stuttgart und wir sind glückliche Großeltern von 9 Enkeln.

Geblichen ist nach wie vor unsere Reisefreudigkeit, auch als Rentner. Ob an die Nordsee im Sommer, Wandern im Herbst, Skifahren im Winter, mit dem Campingbus oder mit dem Hausboot, Reisen hat uns immer großen Spaß gemacht.

Auch weite Reisen standen öfter auf dem Programm, so nach Singapur, Malaysia, Detroit, Florida, China, Vietnam, Kambodscha, Peru und Brasilien, oftmals in Verbindung mit einem Besuch bei dem einen oder anderen Sohn, den es zum Studium oder Arbeitseinsatz ins Ausland geführt hatte.

Eine andere gemeinsame Aktivität ist Tanzen. Seit der ersten Tanzstunde unseres ältesten Sohnes haben wir viele Abende in der Tanzschule verbracht. Bis heute haben wir Spaß und Freude an der Bewegung beim Tanzen und treffen uns jede 2. Woche mit gleichgesinnten Freunden, um ein paar Stunden das Tanzbein zu schwingen.

Nach Heiningen zieht es uns aber immer wieder heim, denn hier sind wir verwurzelt. Die Dorfgemeinschaft ist uns beiden sehr wichtig.

Gemeinsam engagieren wir uns beim Tischtennis Club Maubach, Doris ist seit vielen Jahren für die Finanzen des Vereins zuständig, Hans ist als Jugendleiter für den sportlichen Nachwuchs verantwortlich. Eine TT-AG mit Kindern der Talschule gehört ebenfalls mit dazu.

Bei den Landfrauen Heiningen ist Doris seit langen Jahren engagiert, zu Aktivitäten des OGV in Heiningen gehen wir beide gerne, auch wenn wir nicht gerade einen „grünen Daumen“ haben.

Ein Mittelpunkt des Heiningen Dorflebens ist der Dorfbrunnen mit der Dorfscheuer, wo wir hoffentlich nach Corona wieder mehr Feste feiern dürfen. Es könnte aber noch schöner sein, wenn der Durchgangsverkehr reduziert wäre und Heiningen wieder eine Hausarztpraxis bekäme und die eine oder andere Einkaufsmöglichkeit.

Liebe Doris, lieber Hans, Euch herzlichen Dank für den Bericht und natürlich auch für Euer jahrelanges ehrenamtliches Engagement bei den LandFrauen, beim TTC Maubach und als Mitglied im Heiningen „Deco-Team“.



Für den Ortschaftsrat Heiningen
Leonhard Groß

Waldrems

Waldremser Biegeltreff 30. + 31. Juli 2022



Für unser Dorf – und Backhausfest planen wir am Sonntag, den 31. Juli 2022 um 14.00 Uhr eine Schlepper-Parade.



Wer einen Schlepper hat, egal wie alt und an unserer Parade teilnehmen möchte bitte anmelden bei:

Regina Konrad, Tel. 0174 363 7722 oder reginakonrad@gmx.de

Wir benötigen folgende Angaben:

- Name und Wohnort des Fahrers
- Bezeichnung des Fahrzeugs, technische Angaben
- Eventuelle Erlebnisse oder Touren mit dem Fahrzeug

Über viele Teilnehmer würden wir uns sehr freuen.

Herzlichst

Ihr Ortschaftsratsrat Waldrems



AUS DEM RATHAUS

Aufzüge am Bahnhof Backnang wieder in Betrieb

Seit Samstag, 2. Juli, können die beiden Aufzüge am Backnanger Bahnhof wieder genutzt werden. Zwischenzeitlich waren beide Aufzüge wegen technischer Defekte ausgefallen. Aufgrund der derzeitigen Lieferkettenproblematik hatte sich die Reparatur der Aufzüge verzögert. Die beauftragte Servicefirma hat nun beide Aufzugsanlagen repariert und wieder in Betrieb genommen. Da die meisten Störungen auf Vandalismus oder unsachgemäße Bedienung der Aufzüge zurückzuführen sind, bittet die Stadtverwaltung um einen rücksichtsvollen Umgang damit.

Defekte und Störungen können auf der Homepage der Stadt Backnang unter www.backnang.de über den Mängelmelder angezeigt werden. Ansonsten steht der Leiter des Baubetriebshofes Rafael Bidlingmaier telefonisch unter 07191 894-402 oder per Mail unter Rafael.Bidlingmaier@backnang.de zur Verfügung.



Aufzüge am Bahnhof Backnang sind wieder in Betrieb.

Foto: Stadt Backnang

Zwei Ausstellungen in der Galerie der Stadt Backnang Backnanger Künstlergruppe und Plakatausstellung

Zur Eröffnung der Ausstellung mit Werken der Backnanger Künstlergruppe am Freitag, 15. Juli 2022, um 20 Uhr in der Galerie der Stadt Backnang, Petrus-Jacobi-Weg 1, sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Ein Grußwort hält Frau Dr. Ulrike Ulfert, Erste ehrenamtliche Stellvertreterin des Oberbürgermeisters. Galerieleiter Martin Schick führt in die Ausstellung ein. Gleichzeitig wird in einem der Galerieräume eine Ausstellung mit allen 105 Ausstellungsplakaten eröffnet, die seit dem 25-jährigen Bestehen der Galerie erschienen sind. Die beiden Ausstellungen sind Teil des Jubiläumsprogramms „25 Jahre Galerie der Stadt Backnang“ und laufen bis Sonntag, 14. August.

Die Backnanger Künstlergruppe, die seit 1987 besteht, stellt mit zehn Künstlerinnen und Künstlern aus. Ursula Draxler, Kurt Entenmann, Ernst Hövelborn, Sieghart Hummel, Ernst Keller, Gregor Oehmann, Gilbert Peckels, Herbert Seybold, Elke Vetter und Rainer Vogt zeigen Malerei, Grafik, Fotografie und Objekte. Die Hälfte der Ausstellenden sind bereits als Gründungsmitglieder der Gruppe von Anfang an dabei gewesen. Die Backnanger Künstlergruppe, die das Gebäude der Galerie in den frühen Neunzigerjahren für die Kunst entdeckte, hat in den vielen Jahren ihres Bestehens eine Vielzahl von Ausstellungen bestritten. Bei ihren alle fünf Jahre in der Galerie stattfindenden Ausstellungen zeigen die Mitglieder der Gruppe immer wieder neue Aspekte ihres Wirkens.

Die Ausstellungsplakate, die in einem der Galerieräume gezeigt werden, wurden seit 2003 vom Stuttgarter Graphik-Designer Volker Kühn gestaltet, die in den Jahren davor entstanden von Gert Albrecht, einem ebenfalls in Stuttgart ansässigen Graphik-Designer. Einige Plakate wurden aber auch von den Künstlern selbst entworfen, so etwa das Plakat von Neo Rauch 1998. Die Plakate sind nicht nur anspruchsvoll gestaltet, sondern gestatten auch einen komprimierten Rückblick auf 25 Jahre Ausstellungstätigkeit. Die meisten von ihnen sind noch in ausreichender Stückzahl vorhanden und können zum Stückpreis von 3 Euro erworben werden.

Die Klanginstallation „Twinkle for P. Z.“ von Olga Neuwirth und Peter Conradin Zumthor, mit dem 16 Meter langen, auf Spulen hängenden Endlos-Lochband, die bereits seit Ende Mai im mit der Galerie verbundenen gotischen Chor installiert ist, bleibt dort ebenfalls noch bis 14. August zu sehen und zu hören. Aktuelle Informationen zu den Zugangsbedingungen sind unter www.galerie-der-stadt-backnang.de zu finden. Das Tragen einer Maske wird empfohlen. Der Eintritt in die Ausstellung ist frei. Die regulären Öffnungszeiten der Galerie sind Dienstag bis Freitag von 17 bis 19 Uhr sowie Samstag und Sonntag von 14 bis 19 Uhr.

Die Schau der Backnanger Künstlergruppe hat wie die vorausgegangene wieder eine externe Erweiterung im TOM, dem vom Backnanger Bildhauer Norbert Kempf errichteten Gebäude am Bahnübergang beim ehemaligen Spinnereibahnhof, Spinnerei 2 in Backnang. Das TOM ist immer sonntags zwischen 14 und 16 Uhr geöffnet. Jeden Sonntag wechselnd zeigen einige Mitglieder der Backnanger Künstlergruppe auch dort ihre Werke.

Die Termine im Einzelnen sind: 17. Juli mit Ernst Hövelborn und Herbert Seybold, 24. Juli mit Elke Vetter, 31. Juli mit Kurt Entenmann, 7. August mit Ernst Keller und 14. August mit Ursula Draxler. Dazu gibt es Kaffee und Kuchen und am ersten Termin, dem 17. Juli, auch Live-Musik vom „Trio toM“ mit Pia Sophie Stahl (Gesang, Trompete, Horn), Paul Knötzele (Klavier, Akkordeon) und Jonas Heck (Schlagzeug). Gespielt werden Jazz, Latin, Evergreens, Tango und Chansons.

Weitere Informationen zum TOM gibt es unter Tel. 0152 04934675 oder auf Instagram @spinnerei2.



Gilbert Peckels, „Im Garten“, Acryl auf Karton, 50 x 40 cm, 2022.

Foto: Gilbert Peckels

Bund fördert Quartier Backnang-West mit drei Millionen Euro

Das bundesweite Förderprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ des Bundesministeriums für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen fördert die Quartiersentwicklung Backnang-West mit drei Million Euro. Damit ist die Bundesministerin Klara Geywitz der Empfehlung der unabhängigen Expertenjury gefolgt und hat die Stadt Backnang neben bundesweit 17 weiteren Kommunen mit ihrem Förderprojekt ausgewählt.

Oberbürgermeister Maximilian Friedrich: „Wir freuen uns sehr, dass Backnang in das Bundesprogramm 2022 aufgenommen wurde und für das Jahrhundertprojekt Backnang West mit drei Million Euro Bundesfördergeldern rechnen darf.“

„Diese Förderung ist auf mehrere Jahre angelegt und eine gute Ergänzung zur Städtebauförderung. Damit trägt unser integrativer Planungsansatz erste Früchte und wir werden in die Lage versetzt, verschiedene Förderbausteine miteinander zu verknüpfen. Durch die Bewilligung werden diese Bestrebungen gewürdigt“, betont Tobias Großmann, Leiter des Stadtplanungsamtes. Mit der Bewerbung der Stadt Backnang auf die nationalen Projekte des Städtebaus ist das Ziel der schrittweisen Umsetzung des Quartiers Backnang West verbunden. Aufbauend auf dem kooperativen Planungsprozess mit Eigentümern und der IBA'27 werden ab dem Jahr 2023 erste Umsetzungsschritte erfolgen.

Für die Stadt Backnang sollen im Rahmen der Förderung die Flussbausteine und die Transformation der am Fluss liegenden Bestandsgebäude gefördert werden. Dazu zählen beispielsweise die Stadtpromenade am Hodum-Gebäude und der Murr-Aue Park an der Fabrikstraße. „Für diese Vorhaben erhoffen wir uns neben der finanziellen Förderung auch Hinweise und Prozessinnovationen im Zusammenspiel der Planungsebenen und Rechtsnormen, damit das städtebauliche Ziel des ökologischen Hochwasserschutzes und der industriellen Transformation erreicht werden kann“, sagt Oberbürgermeister Friedrich.

Für Herbst ist die offizielle Urkundenübergabe an alle Förderkommunen in Berlin geplant. „Bis dahin gilt mein Dank allen in- und außerhalb der Stadtverwaltung Backnang, die an der erfolgreichen Antragsstellung beteiligt waren. Danken möchte ich auch dem Gemeinderat, der in mit seiner Entscheidung im März den Weg zur Bewerbung geebnet hat“, so Friedrich.



Gregor Oehmann, „Der Bub Badet“, Holzschnitt, 170 x 125 cm.

Foto: Gregor Oehmann

Stellenausschreibungen

KOMM NACH BACKNANG **WERDE TEIL DES TEAMS!**

BACKNANG Die Murr-Metropole

Abwassermeister ^(m/w/d)
Eigenbetrieb
Stadtentwässerung
100 %-Stelle, EG 9a TVöD
backnang.de/jobs-und-karriere

KOMM NACH BACKNANG **WERDE TEIL DES TEAMS!**

BACKNANG Die Murr-Metropole

Pädagogische Fachkräfte ^(m/w/d)
Hort in der Mörikeschule
und Schillerschule
88 %-Stelle, Entgeltgruppe S 8a
backnang.de/jobs-und-karriere

KOMM NACH BACKNANG **WERDE TEIL DES TEAMS!**

BACKNANG Die Murr-Metropole

Bauingenieur*in ^(m/w/d)
Fachrichtung Tiefbau
Tiefbauamt
100 %-Stelle, EG 11 TVöD
backnang.de/jobs-und-karriere

SOZIALES

Arbeiterwohlfahrt – Ortsverein Backnang



Aspacher Straße 32, Tel. 8 38 56,
Mail: awo-backnang@t-online.de
Vorsitzender: Ullrich Naumann
Sprechzeiten: dienstags, 15:00 – 17:00 Uhr und donnerstags,
10:00 – 12:00 Uhr sowie nach Vereinbarung

- Behinderten-Freizeitclub: freitags ab 14:30 Uhr im Haus der AWO
- Info Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung - Termin nach Absprache
- Waldheimfreizeit in den Sommerferien im Plattenwald für Kinder von 6 – 10 Jahren

Deutsches Rotes Kreuz – Ortsverein Backnang



Öhringer Straße 8, Tel. 6 85 41, Fax 7 21 88 ,
Homepage: www.drk-backnang.de

Kontakte zur Bereitschaft/Bereitschaftsabend

Organisations- und Übungsabende an jedem Mittwoch von 20:00 -22:00 Uhr.

Informationen unter bereitschaftsleitung@drk-backnang.de

Erste-Hilfe-Lehrgänge

Auf Anfrage - Anmeldung und Auskunft unter der Tel. 68541 oder per Mail unter ausbildung@drk-backnang.de.

Jugendrotkreuz

Findet jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 18:00 bis 19:30 Uhr statt.

Auskunft bei Kevin Huhnen unter jrk@drk-backnang.de

Gemeinschaft Sozialarbeit, Bewegungsprogramme

- Seniorengymnastik
- Yoga
- Line Dance
- Kraft und Balance (Sturzprophylaxe)
- Gymnastik für Herren ab 60 Jahren
- Wassergymnastik

Informationen unter der Tel. 60931 oder per Mail unter www.drk-backnang.de.

Kleiderkammer Annahme und Ausgabe

Öhringer Straße 8, Tel. 343139,

Mail: kleider@drk-backnang.de, Leiterin Anne Fix

montags 09:00-12:00 Uhr

mittwochs 14:00-17:00 Uhr

samstags 09:00-12:00 Uhr (jeden 1. Samstag im Monat)

Mobile Dienste Backnang

Das DRK macht mobil!



Fahrdienst: Unser Team fährt Sie nicht nur ins Krankenhaus, zum Arzt oder zu Behörden.

Hauswirtschaftlichen Hilfen: Wir bieten Entlastung bei der Bewältigung des Alltags.

Schülerbetreuungen: Für Menschen mit seelischen, körperlichen oder geistigen Beeinträchtigung.

Essen auf Rädern: Wir bringen Ihnen ein schmackhaftes und gesundes Essen.

Hausnotruf: Auf Knopfdruck erhalten Sie schnellstmöglich Hilfe – jederzeit!

Auskunft, Informationen und Beratung:

Fabian Frasch + Irma Hettich, Wanne 3/2, 71522 Backnang

Tel.: 07191 88311 / Fax: 07191 953690

Mail: Mobiledienste.Backnang@drk-rems-murr.de

Homepage: www.drk-rems-murr.de

Frauen- und Kinderschutzhaus Rems-Murr und Frauenberatungsstelle

Das Frauen- und Kinderschutzhaus bietet Schutz für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen und deren Kinder.

Kontaktbüro Frauenberatungsstelle: ☎ 07191 9308655

Bundesweite Hilfefetelefon (24 Std.): ☎ 0800 0116016

Polizei Notruf (nachts und am Wochenende): ☎ **110**

Für die Blutspende-Termine werden Helfer gesucht

Mithilfe in der Küche (Vesperbereitung), beim Aufbau sowie bei der Begleitung der Spender während und nach der Blutspende.

Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Tel. 6 09 31.

Blut ist knapp. Jede Blutspende zählt.

Die Versorgung ist aktuell nicht gesichert. Das DRK bittet dringend zur Blutspende.

Aufgehobene Corona-Restriktionen, die damit verbundene höhere Mobilität der Menschen und die Urlaubs-/Ferienzeit wirken sich negativ auf die Zahl der Blutspenden aus. Patienten sind unabhängig von der Ferienzeit weiterhin dringend auf Bluttransfusionen angewiesen. Mit nur einer einzigen Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden.

Bedingt durch die kurze Haltbarkeit (Blutplättchen sind nur bis zu 4 Tage haltbar) sind Patienten auf das kontinuierliche Engagement der Blutspender/innen angewiesen.

Aktuell wird jede/r gebraucht! Das DRK bittet alle Spendewilligen sich in den nächsten Tagen einen Termin zur Blutspende einzuplanen.

Nächster Blutspendetermin:
Donnerstag, dem 28.07.2022
von 14:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Stadthalle, Jahnstraße 10
71522 BACKNANG



Alle verfügbaren Termine online unter:
terminreservierung.blutspende.de

Weitere Informationen: Alle geltenden Regeln und mögliche Wartezeiten infolge einer Corona-Infektion finden Sie unter: www.blutspende.de/corona.

Informationen rund um die Blutspende bietet der DRK-Blutspendedienst auch über die kostenfreie Service-Hotline 0800 - 11 949 11



Jahreshauptversammlung 2022

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung des DRK-Ortsvereins Backnang blickte der Vorsitzende, Klaus-Dieter Fackler, auf ein schwieriges Jahr 2021 zurück. In einer Schweigeminute wurde zu Beginn der Versammlung der verstorbenen Mitglieder gedacht.

Im weiteren Verlauf der Versammlung konnte Klaus-Dieter Fackler neun Personen für teilweise langjähriges Engagement ehren. Beachtlich ist das Engagement von Jürgen Braun und Heinz Grokenberger, die beide für 40-jährige Mitgliedschaft geehrt werden konnten.

Fackler blickte auf ein von Einschränkungen geprägtes Jahr zurück. Aufgrund der Pandemie kam es lange Zeit zur Aussetzung sämtlicher Kursangebote, zur Schließung der Kleiderhalle und letztendlich zu einem Versammlungsverbot der Einsatzkräfte. Dennoch gab es auch erfreuliche Ereignisse. So z. B. die mit dem Seniorenbüro der Stadt Backnang und mit Unterstützung des MSC Backnang durchgeführten zahlreichen Impffahrten für Seniorinnen und Senioren zu den Impfzentren. Ein weiterer Höhepunkt war die Übergabe des durch die Neuapostolische Kirche Süddeutschland gespendeten EKG's.

Es folgten die Fachberichte aus den unterschiedlichen Gemeinschaften. Bereitschaftsleiter Cedric Caspari konnte trotz Coroneinschränkungen 850 Helferstunden verzeichnen. Viele

Stunden davon fielen auf die Mitarbeit im Schnelltestzentrum Bleichwiese zurück. Erfreulich ist der Anstieg von aktiven Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bereitschaft.

Sozial- und Ausbildungsleiterin Elfi Kühne erwähnte in ihrem Rückblick die durch Corona erschwerte Durchführung von Kursen. Trotz steigender Nachfrage mussten die Teilnehmerzahlen durch Abstandsregelungen reduziert werden. Zudem machten Hygienevorschriften und kurzfristige Absagen die Arbeit in der Breitenausbildung schwer. Die Einrichtung der mittlerweile nachgefragten Hundetafel in der Sulzbacher Straße war eine „Herzensangelegenheit“ von Elfi Kühne.

Jugendleiter Kevin Huhnen verzeichnete aufgrund des Versammlungsverbots ein ruhiges Jahr. Nachdem die Treffen wieder erlaubt waren, konnte er zu seiner Freude alle JRKKinder wieder begrüßen.

Im Anschluss an den Bericht des Vorsitzenden wurde Horst Simacher zum weiteren stellvertretenden Vorsitzenden des Ortsvereins gewählt.



Foto (von links): Elisa Körner, Nicolai Schroer, Jürgen Braun, Heinz Grokenberger, Stefanie Schaal, Gerti Schmitt und Barbara Schulz

Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Bonhoefferstr. 2, 71522 Backnang, Tel. 92797 - 0

Mail: info@hospiz-remsmurr.de

Homepage: www.hospiz-remsmurr.de

Beratung zur Patientenverfügung

und vorsorgenden Papieren / Terminvereinbarung

Trauernetzwerk Rems-Murr

Ambulanter Hospizdienst

Tel. 92797-22

Begleitung Schwerstkranker, Sterbender und Ihrer Angehörigen; Unterstützung zu Hause, im Pflegeheim und im Krankenhaus

Mail: ambulantes@hospiz-remsmurr.de

Kinder- und Jugendhospizdienst

Tel. 92797 - 20

„Pustelblume“

Begleitung von Kindern und Jugendlichen bei Krankheit, Tod und Trauer

Mail: kinder@hospiz-remsmurr.de

Stationäres Hospiz Backnang

Tel. 92797-40

Mail: stationaeres@hospiz-remsmurr.de

Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.



wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt

wellcome-Teams unterstützen Familien mit Babys während des ersten Lebensjahres: Ehrenamtliche greifen Eltern unter die Arme, die Entlastung im Alltag benötigen.

Kontakt wellcome in Backnang:

Verein Kinder- und Jugendhilfe Backnang e.V.

Diana Bertele, wellcome-Koordinatorin,

Theodor-Körner-Straße 1, 71522 Backnang

Telefon: 0175/9727898,

E-Mail: backnang@wellcome-online.de

AUS DEN KIRCHEN



Ammerstraße 18, 71522 Backnang-Waldrems

Telefon: 6 85 27, Fax 34 03 20

Mail: pfarramt.backnang.waldrems@elkw.de

Homepage: www.kirche-wahema.de

Bürozeiten der Pfarramtssekretärin Frau Anja Braun:
dienstags und donnerstags von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Sonntag, 17. Juli 2022 / 5. Sonntag nach Trinitatis

„Aus Gnade seid ihr gerettet durch Glauben,
und das nicht aus euch; Gottes Gabe ist es.“

Epheser 2,8

Donnerstag, 14. Juli 2022

9:30 Uhr Krabbelgruppe, GH Maubach

Neueinsteiger melden sich bitte vorab telefonisch
bei Sibylle Reich (Tel. 933346)

12:45 Uhr Seniorenausflug (siehe unten)

19:00 Uhr Teenkreis „SoKa“ (7. Klasse - 16 Jahre), GH Maubach

19:30 Uhr Öffentliche Kirchengemeinderatssitzung, GH Waldrems-Heiningen

Freitag, 15. Juli 2022

16:00 Uhr Mädchenjungschar (5. – 6. Klasse), GH Maubach

17:15 Uhr Probe der Jugendband „Stimmen der Hoffnung“, GH Maubach

17:30 Uhr Jungschar Waldrems (1.-4. Klasse), GH Waldrems-Heiningen

20:00 Uhr Jugendkreis (16 Jahre +), GH Maubach

Sonntag, 17. Juli 2022

10:15 Uhr Klappstuhl-Gottesdienst mit Taufe von Leon Burr und Paulina Weber auf der Wiese der Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen (PfarrerIn Hoffmann)

10:15 Uhr Kirchenmäuse, GH Waldrems-Heiningen
Dieser Gottesdienst wird musikalisch von Frau Unger am Klavier und dem Kirchenchor unter der Leitung von Frau Perle-Mayr begleitet.

Montag, 18. Juli 2022

17:00 Uhr Jungschar Maubach (1.-4. Klasse), GH Maubach

Dienstag, 19. Juli 2022

20:00 Uhr Kirchenchorprobe, GH Waldrems-Heiningen

Mittwoch, 20. Juli 2022

18:00 Uhr Begegnungscafé für Geflüchtete und Interessierte, bei schönem Wetter auf dem Schüttberg und bei schlechtem Wetter im Gemeindehaus Maubach

19:00 Uhr Frauenkreis, GH Waldrems-Heiningen „Sommerfest“

19:45 Uhr Probe des Posaunenchores, GH Heiningen Weg

Seniorenausflug nach Hohenlohe: Gagstatt, Langenburg, Braunsbach

Abfahrtszeiten:

Abfahrt in Heiningen Garage Omnibus Pfizenmaier 12:45 Uhr

Abfahrt in Waldrems beim Kreisel (Pyramide) 12:50 Uhr

Abfahrt in Maubach beim Rathaus 12:55 Uhr

Folgende Sonntage sind für Taufen vorgesehen:

24.07.2022 10:15 Uhr (Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen)

18.09.2022 10:15 Uhr (Auferstehungskirche Waldrems-Heiningen)

09.10.2022 10:15 Uhr (Pauluskirche Maubach)

Für weitere Termine setzen Sie sich bitte bei Bedarf mit Pfarrerin Renard (Tel. 68527) in Verbindung.



Katholische Kirchengemeinde

St. Johannes

Heiningen, Maubach und Waldrems

Obere Bahnhofstr. 26, 71522 Backnang

Tel. 07191 6 86 52, Fax 07191 7 10 38

Mail: pfarramt.johannes@katholisch-backnang.de

Homepage: www.katholisch-backnang.de

Donnerstag, 14. Juli 2022

20:00 Uhr Eucharistische Anbetung, Johanneskirche

Samstag, 16. Juli 2022

14:00 Uhr Trauung, Johanneskirche

Sonntag, 17. Juli 2022

10:30 Uhr Eucharistiefeyer der SE mit Kinderkirche im Gemeindehaus, Gemeindehaus St. Johannes

Dienstag, 19. Juli 2022

18:00 Uhr Beichtgelegenheit, Johanneskirche

19:00 Uhr Eucharistiefeyer, Johanneskirche

Donnerstag, 21. Juli 2022

08:30 Uhr Eucharistiefeyer, Johanneskirche

10:00 Uhr Gottesdienst Aspacher Tor, Aspacher Tor

20:00 Uhr Eucharistische Anbetung, Johanneskirche

20:00 Uhr Taizè Gebet in Stiftskirche, Stiftskirche

AUS DEN VEREINEN

Schwäbischer Albverein e.V. Ortsgruppe Backnang



Homepage: www.albverein-backnang.de

Der Albverein Backnang lädt ein:

„Naturtheater Hayingen“ am Sonntag, 21. August 2022

Das Naturtheater spielt in diesem Jahr „Don Quichotte von der Alb ra - Ein schwäbisches Freilichtspiel für Menschen jeden Alters“. Für die Nachmittagsveranstaltung, die um 14:30 Uhr beginnt, fahren wir mit dem Bus auf die Schwäbische Alb. Nach der Ankunft und einem kurzen Picknick (bitte evtl. mitnehmen) bzw. einer Kaffeepause gehen wir ins Naturtheater. Dort werden einfache Speisen und Getränke angeboten. Getränke gibt es auch im Bus.

Eine gemeinsame Autofahrt mit dem Albverein Murrhardt und dem Albverein Winnenden. Fahrt mit Sonderbus.

Zustiegsmöglichkeiten: 10:30 Uhr Bahnhof Murrhardt - Oppenweiler - 10:45 Uhr Im Wiesengrund - Feuerwehr - REWE Blumenstraße.

Kostenbeitrag für Fahrt und Platzkarten Freilichtspiel 40,00 Euro, Mitglieder im AV Backnang 35,00 Euro. Kinder/Jugendliche jeweils 20,00 Euro.

Teilnahmekarten gibt es bei der Buchhandlung Kreuzmann. Info unter 07191 68601, E-Mail: albverein-backnang@gmx.de.

Der Albverein Backnang lädt ein

„Wandern for Future - Der Wald im Zeichen des Klimawandels“ am Mittwoch, 20. Juli 2022 im Haus des Waldes in Stuttgart

Waldpädagoge Udo Winkler lässt den Wald aus „Försterblick“ erleben und erklärt, was der Klimawandel mit dem Wald macht und welche Maßnahmen für den Wald der Zukunft notwendig sind. Dazu gehört auch „Walderlebnis mit den Füßen“.

Lernen im Wald ist in besonderer Art und Weise Naturerlebnis und Lernen mit Kopf, Herz, Hand und in unserem Fall mit Füßen. Wir dürfen uns auf eine interessante, lehrreiche und spannende Veranstaltung freuen. Herr Winkler steht für alle Fragen zum Thema Wald zur Verfügung.

Neben Vesper und Getränken sollte ein kleines Handtuch mit im Rucksack sein.

Wir werden dann bei den „Kickers“ einkehren und im Anschluss bei einem Spaziergang (ca. 2 km) bis zum Teehaus die Füße vertreten und in die U-Bahn einsteigen. Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung erforderlich unter E-Mail uschi-ullmann@t-online.de

Kostenbeitrag 10,00 – 15,00 Euro (je nach Teilnehmerzahl). Treffpunkt: 08:00 Uhr Bahnhof Backnang (Abfahrt 08:11 Uhr S3)

NaturFreunde Deutschlands Ortsgruppe Backnang



Was aus Lehm alles gemacht werden kann: Kinder lernen den Werkstoff Lehm kennen

Die Familiengruppe der Backnanger Naturfreunde bietet für Samstag, den 16. Juli für interessierte Kinder, gerne auch in Begleitung von Eltern oder Großeltern einen Kurs zum Werkstoff Lehm an.

Unter Anleitung des erfahrenen Erlebnispädagogen Harald Kübler-Streng gestalten die Kinder mit dem ursprünglichen und ökologisch wertvollen Baustoff Lehm ihre eigenen spielerischen Welten. Mit Fantasie und der Kraft vieler Hände, entstehen auf diese Weise beeindruckende Spielskulpturen – von geheimnisvollen Fabelwesen, bis zu bizarren Spielhütten. Selbst ein Ofen, in dem die Kinder Brot backen können, lässt sich damit bauen. Das Bauen mit Lehm macht allen Kindern Spaß. Es fördert nicht nur ihre Kreativität, sondern ist zugleich eine Herausforderung an alle Sinne und wird zu einem umfassenden Lernspiel mit der Natur. Zum Abschluß werden noch zusammen Pfannkuchen auf dem offenen Feuer gebacken und gemeinsam Lieder gesungen. Gerne kann aber auch ein eigenes Vesper mitgebracht werden.

Anmeldungen bitte bis 14.7. bei Harald Kugler-Streng unter Tel. 0152-34137085 oder via Mail an Kugler.Streng@gmail.com. Treffpunkt ist um 14:00 Uhr beim Naturfreundehaus Sechselberg, Maiäcker 1, 71566 Althütte-Sechselberg. Die Teilnahme am Kurs ist kostenfrei, die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Gesangverein Harmonie Waldrems-Heiningen e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zu unserer Jahreshauptversammlung am Freitag
den 15. Juli 2022

laden wir alle Mitglieder des Vereins recht herzlich
in den Versammlungsraum der Reisbachhalle ein.
Die Versammlung beginnt um 20.00 Uhr.

Gemäß unserer Satzung wurde folgende Tagesordnung aufgestellt:

1. Bericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Ehrungen
7. Neuwahlen
1 x 1. Vorstand (4 J.) / 1 x Hauptkassier (1 J.) / 1 x Pressewart (4 J.), 1 x Notenwart (4 J.) / 1 Ausschussmitglied (3 J.)
8. Bericht des Chorleiters
9. Anträge
10. Verschiedenes

Anträge für die Jahreshauptversammlung sind bis zum 08. Juli 2022 an einen der Vorsitzenden schriftlich einzureichen.

Peter Tenschert	Walter Sammet	Volkmar Schroth
Leinweg 2	Zaberweg 6	Elbestr. 60
71522 BK-Waldrems	71522 BK-Waldrems	71522 BK-Waldrems

Die Vorstandschaft bittet um zahlreiche Beteiligung an der Versammlung. Für Essen und Getränke ist in bewährter Weise gesorgt. Mit freundlichem Sängergruß – Die Vorstandschaft.

Gymnastik- Selbsthilfegruppe



Seniorgymnastik	08:30 – 09:30 Uhr
Wirbelsäulengymnastik	09:30 – 10:30 Uhr
Osteoporose-Gymnastik	10:30 – 11:30 Uhr

Die Übungsstunden finden mittwochs in der Radsporthalle Waldrems statt.

Information und Anmeldung:

Robert Schäfer, ausgebildeter Sportlehrer, Tel. 73 43 15

LandFrauen Verein Heiningen



Homepage: www.landfrauen-heiningen.de

Fit in die kalte Jahreszeit-neue Kurse ab September/Oktober 2022!!!

Nach den Sommerferien starten wir wieder durch. Im September/Oktober starten unsere neuen Kurse. (genaue Termine werden noch veröffentlicht) Vom Linientanz über Gymnastik bis Yoga ist für Jeden was dabei. Willkommen sind Sportliche oder Alle, die es werden wollen. Schnell anrufen und anmelden!!!

MONTAG		
Pilates 60 +	10:00 Uhr 10x60 Minuten 50 € Mitglieder, 60 € Nichtmitglieder	Unterer Gymnastikraum Reisbachhalle Marlies Baldus Tel. 0163/6951230
DIENSTAG		
Pilates und mehr... für Senioren	10:00 Uhr 10x60 Minuten 50 € Mitglieder, 60 € Nichtmitglieder	Unterer Gymnastikraum Reisbachhalle Marlies Baldus Tel. 0163/6951230
Powerpilates für Fortgeschrittene	18:00 Uhr 10x60 Minuten 50 € Mitglieder, 60 € Nichtmitglieder	Unterer Gymnastikraum Reisbachhalle Marlies Baldus Tel. 0163/6951230
Linientanz für Alle	18:30 Uhr 10x60 Minuten 47 € Mitglieder 52 € Nichtmitglieder	Oberer Gymnastikraum Reisbachhalle Jochen Bassmann Anmeldung: Jutta Rieger-Ehrmann Tel. 960719
DONNERSTAG		
Austausch und Bewegung für Frauen	10:00 Uhr (60 Min.) Jahrespauschale Einstieg jederzeit möglich	Unterer Gymnastikraum Reisbachhalle Heidi Taschner Tel. 68263
Hatha-Yoga für Alle	10:00 Uhr 12x75 Minuten 80 € Mitglieder, 90 € Nichtmitglieder	Oberer Gymnastikraum Reisbachhalle Marlies Baldus Tel. 0163/6951230
Kreativer Tanz, Schleiertanz...	18:00 Uhr 10x60 Minuten 60 € Mitglieder + Nichtmitglieder	Oberer Gymnastikraum Reisbachhalle Manuela Lungo Tel. 1795060
Pilates mit Vorkenntnissen	18:45 Uhr 10x60 Minuten 50 € Mitglieder, 60 € Nichtmitglieder	Unterer Gymnastikraum Reisbachhalle Marlies Baldus Tel. 0163/6951230

Besuchen Sie auch unsere Homepage:
www.backnang.de

Modellbahner Backnang e.V.

Homepage: www.modellbahner-backnang.de

Wir sind ein Verein, der sich hobbymäßig mit der Modelleisenbahn beschäftigt. Unsere Vereinsanlagen wachsen und entwickeln sich seit der Vereinsgründung 2009 beständig. Wir arbeiten mit viel Leidenschaft und Liebe zum Detail an der Gestaltung und der Pflege der Modellbahnanlagen. Neue Interessenten für das Modellbahn-Hobby sind stets willkommen. Die Anlagen des Vereins befinden sich in der Tübingerstraße 25 in Heiningen. Treff jeden Donnerstag ab 18:00 Uhr.

Naturheilverein Backnang e.V.



Mitglied im Deutschen Naturheilbund e.V.

Fachvortrag beim Naturheilverein Backnang e.V.

Mittwoch, 20. Juli 2022

19:00 bis 21:30 Uhr

Im Fritz-Schweizer-Saal, Bürgerhaus Backnang

Kosten: Mitglieder 5,- Gäste 8,- (max 80 Teilnehmer)

Hypnose-Stärken, Möglichkeiten, Chancen
mit Joe Orszulik, Mensch-Hypnotiseur-Autor-Redner
Er nimmt die Teilnehmer mit auf eine packende Reise in die Welt der unterstützenden Hypnose.

„Lernen und Erleben“ lautet dabei sein Motto.

Er klärt auf und macht Mut, dieses Werkzeug sinnvoll zu nutzen um wirklich nachhaltig positive Veränderung zu erschaffen.

www.joe-orszulik.de

Seien Sie mit dabei

Obst- und Gartenbauverein Heiningen-Maubach-Waldrems e.V.



Mehr Infos auf unserer Homepage: www.o-g-v.de

Mit der Sense mähen

Der OGV Heiningen-Maubach-Waldrems zeigt es.

Mit der Sense mähen ist im Trend. Nun schon zum 3. Mal hat der OGV diesen Kurs angeboten. 14 Interessierte trafen sich am frühen Samstagmorgen. Das Interesse an dieser alten Tradition nimmt zu. Hat es doch den Vorteil ohne Lärm und Gestank, mit Bewegung an der frischen Luft sich aktiv zu betätigen. Auch halten sich Anschaffung und Unterhalt in Grenzen. Außerdem werden Kleinlebewesen schonender behandelt als beim mähen mit dem Rasenmäher. Mit etwas Übung und einer gut geschärften Sense kann es auch Spaß machen.



Nach einer kurzen Einführung zu verschiedenen Sensentypen und zum Aufbau einer Sense ging es zur Praxis. Wichtig ist, dass die Sense zur Körpergröße passt und richtig eingestellt

ist. Neben dengeln und wetzen einer Sense wurden verschiedene Techniken des Mähens gezeigt. Nun durfte jeder einfach drauf los mähen. Mit mäßigem Erfolg ...Dann wurde erklärt, auf was beim Mähen mit der Sense alles zu achten ist. Auf großes Interesse ist das Thema „Sense dengeln / schärfen“ gestoßen. Direkt vor Ort konnten eigene Sensen gedengelt werden. Durch dieses kaltverformen wird die Schneide dünner und härter und bleibt länger scharf. Gezeigt wurden verschiedene Werkzeuge zum Dengeln. Den letzten Schliff erhielt die Sense mit dem Wetzstein.



Zum Abschluss wurden noch Tipps beim Mähen um Bäume weitergegeben, da heute kaum noch jemand komplette Wiesen mit der Sense mäht. Aber mit etwas Übung ist man mit der Sense so schnell wie mit dem motorisierten Bruder UND man hat etwas für den Körper getan!

Radsportverein Backnang-Waldrems 1914 e.V.

Homepage: www.rsv-waldrems.de



Trimm-Dich-Freizeitgruppe

Fitness-Gymnastik für Rücken und Bauch – davor Dauerlauf oder Krafttraining an Geräten. Jeden Montag ab 20:00 Uhr in der Radsporthalle. Ansprechpartner ist Josef Fehr, Tel. 63997

Frauengymnastik

Mittwochs von 20:00 bis 21:00 Uhr. Übungsleiterin ist Frau Stefanie Sommer (Trainerin im Gesundheitssport mit B-Lizenz und Nordic-Walking-Instructor), Tel. 1876996.

Volley-Ball

Jeweils freitags ab 20:15 Uhr. Ansprechpartner sind Michael Lindner, Tel. 58185 bzw. Günter Erb, Tel. 66373.

Radsportgruppe - Ausfahrten

Mountainbike: freitags, 18:00 Uhr
 Mountainbike: samstags nach Absprache
 Rennrad: April bis September, mittwochs, 18:00 Uhr
 Radtouren: sonntags, 10:00 Uhr – open end,
 Start ist jeweils an der Radsporthalle,
 Langenbachstraße in Waldrems
 Auskunft: Mountainbike: Stefan Winter, 0173 7077749,
 Rennrad & Radtouren:
 Lothar Wurst, 0170 3869889

Radball

Schüler und Jugend dienstags und donnerstags,
 17:00 – 18:30 Uhr
 Schüler und Jugend dienstags und donnerstags,
 18:30 – 20:00 Uhr
 Amateure dienstags und donnerstags,
 20:00 – 22:00 Uhr
 Anfänger und Schüler mittwochs und freitags,
 18:00 – 19:30 Uhr
 Trainingsort: Radsporthalle, Auskunft bei David Piesch per
 Mail unter rsvwaldremsradball@gmail.com.

Rakitu

Kinderturnen für Kinder von 3- 7 Jahren
 mittwochs: Rakitu MINIS 15:15 -16:15 Uhr (ab 3 Jahren)
 Rakitu MAXIS 16:30- 17:30 Uhr (ab 5 Jahren)
 Auskunft bei Maike Wörner und Nadine Heckelmann per Email:
rsvwaldremsradball@gmail.com oder rakitu@rsv-waldrems.de.
 Eine Anmeldung ist erforderlich!

Tischtennisclub Maubach e.V.

Homepage: www.ttc-maubach.de



Trainingszeiten des Tisch-Tennis-Clubs Maubach in der Reisbachhalle der Talschule

Montags 17.00 – 19:00 Uhr (Kinder und Jugendliche)
Mittwochs 17:00 – 19:00 Uhr (Kinder und Jugendliche)
 20.00 – 22:00 Uhr (Damen und Herren)
Freitags 17:00 – 19:00 Uhr (Kinder und Jugendliche)
 20.00 – 22:00 Uhr (Damen und Herren)

Weitere Informationen erhalten Sie bei unserem Jugendleiter
 Hans-Jürgen Schätzberger unter jugend@ttc-maubach.de,
 Tel. 07191 / 6 23 97 oder 017650501841

WISSENSWERTES

KREATIV. BILDEND. SPANNEND.



Unser neues Programmheft Herbst/Winter erscheint demnächst.

Lassen Sie sich überraschen.
 Weitere Auskünfte unter:
 Tel.: 07191-9667.0
www.vhs-backnang.de



vhs Volkshochschule
Backnang

Wir suchen ab dem 1. Januar 2023 oder früher eine*n

Verwaltungsmitarbeiter*in (m/w/d)

Eine detaillierte Stellenausschreibung finden Sie unter
www.vhs-backnang.de/Jobs

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis spätestens
 19. August 2022 an: thaler@vhs-backnang.de

Für Fragen stehen Ihnen gerne zur Verfügung:
 Monika Eckert, Tel.: 07191 9667-15 oder
 Thomas Thaler, Tel.: 07191 9667-14



Bahnhofstr. 2
 Tel. 07191 9667-0
www.vhs-backnang.de



Schnupperstunden der Musikalischen Früherziehung

Die rhythmisch-musikalische Früherziehung (MFE) ist eine ganzheitliche Bewegungserziehung mit Musik und ist für 4- bis 6-jährige Kinder in den beiden Jahren vor der Einschulung gedacht. Durch die MFE werden Kinder auf spielerische Weise mit Musik in Berührung gebracht und für das aktive Musizieren begeistert und so auf den weiterführenden Instrumentalunterricht vorbereitet. Wissenschaftliche Untersuchungen bestätigen, dass Musikerziehung eine positive Auswirkung auf die Entwicklung von Intelligenz, Kreativität und Sprache hat und das logische Denken, das räumliche Vorstellungsvermögen sowie die soziale Kompetenz und Teamfähigkeit von Kindern fördert. Sie lernen aktiv Musik zu gestalten und freuen sich an der eigenen wachsenden Sicherheit im Umgang mit Rhythmus, Klang, Gesang und Tanz. Die Kurse der MFE werden derzeit in Backnang, Backnang-Maubach, Allmersbach im Tal, Aspach, Burgstetten, Oppenweiler und Weissach im Tal angeboten. Bei entsprechendem Bedarf werden weitere Kurse auch in anderen Umlandgemeinden angeboten. Interessierte Kinder und deren Eltern sind zu folgenden kostenlosen Schnupperstunden herzlich eingeladen:

- Montag, 18.07.2022 von 16.30 Uhr bis 17.15 Uhr in der Gemeindehalle in Oppenweiler – Lehrkraft: Jeanne Komparezcher
- Montag, 19.09.2022 von 14 Uhr bis 14.45 Uhr im Vereinszimmer der Gemeindehalle in Allmersbach im Tal – Lehrkraft: Debora Veselovsky
- Montag, 19.09.2022 von 15.15 Uhr bis 16 Uhr im Foyer der Gemeindehalle in Unterweissach – Lehrkraft: Debora Veselovsky
- Dienstag, 20.09.2022 von 14.15 Uhr bis 15 Uhr im Vereinshaus in Backnang – Lehrkraft: Debora Veselovsky
- Donnerstag, 22.09.2022 von 15.15 Uhr bis 16 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle in Maubach – Lehrkraft: Dietlinde Merk

Die regulären neuen MFE-Kurse starten dann im neuen Schuljahr ab 01. Oktober.

Anmeldung und weitere Informationen: Jugendmusik- und Kunstschule Backnang Tel.: 07191 894-460 oder über jugendmusikschule@backnang.de.

Bühne frei für Aspacher Künstler

Die Jugendmusik- und Kunstschule beteiligt sich an dem großen Event „Bühne frei für Aspacher Künstler“ am Sonntag, den 17.07 auf dem Gelände bei der WIR-MACHEN-DRUCK-Arena mit drei Beiträgen. Die Bläserklasse Aspach, ein Gemeinschaftsprojekt der Conrad-Weiser-Schule Aspach, der Jugendmusik- und Kunstschule und den beiden Musikvereinen Großaspach und Rietenau, tritt unter der Leitung von Daniel Roncari und Sebastian Rathmann auf der Bühne auf. Am Nachmittag treten zwei Bands dem Rock-Pop-Bereich der Jugendmusik- und Kunstschule unter der Leitung von Patrick Fadda und Steffen Münster auf. „Work in Progress“ ist eine junge Band an der Schule. Was ursprünglich nur als Übergangslösung geplant war, stellte sich als eine solide, sehr gut harmonisierende Konstellation heraus. Die Band covert Songs aus verschiedenen Genres und gibt ihnen ihre eigene, rockige Note. Die Band „Work in Progress“ bringt alternativen Pop-Punk mit einem Hauch von Metal und viel Stimmung auf die Bühne und ins Publikum. Die Band „Never A Dull Moment“ hat ihren Schwerpunkt im Punk- und Hardrock-Bereich mit Songs Biffy Clyro, The Offspring, Blur u.a.

Gemeindekonzert Oppenweiler

Im Rahmen der jährlichen Reihe der Gemeindekonzerte findet das nächste Gemeindekonzert am Sonntag, 17.07. um 17 Uhr in der Gemeindehalle Oppenweiler statt. Schülerinnen und Schüler präsentieren sich in Einzel- und Ensemblebeiträgen. Einzelne Teilnehmer am Backnanger Jugendmusikpreis führen Auszüge aus ihrem Wettbewerbsprogramm auf. Der Eintritt ist frei, die Musizierenden freuen sich über einen regen Besuch.

Bläserklasse für Erwachsene im Backnanger Raum

Sie wollten schon immer einmal ein Instrument lernen? Oder vielleicht lernen Ihre Kinder gerade ein Instrument und Sie möchten einfach mitstarten? In einer Gruppe mit Gleichgesinnten macht es noch mehr Spaß. Die neue Bläserklasse für Erwachsene bietet dazu die ideale Gelegenheit. Hier erlernen die Musikerinnen und Musiker in einer kleinen Gruppe ihr Wunschinstrument und es wird von Anfang an gemeinsam musiziert. Jeder kann mitmachen – es gibt keine Altersgrenzen und es sind keine musikalischen Vorkenntnisse notwendig. Zu Beginn können in einem „Instrumentenzirkel“ alle Instrumente ausprobiert werden, um das jeweilige Wunschinstrument zu finden.

Lehrkräfte der Jugendmusik- und Kunstschule geben Instrumentalunterricht in Kleingruppen mit 2-3 Musikern und einmal in der Woche wird im Orchester (45 Minuten) mit allen gemeinsam geübt. So sind Freude und Fortschritt garantiert. Die JMKS und die beteiligten Musikvereine sorgen für regelmäßige Auftritte. Die Instrumentenauswahl umfasst Querflöte, Klarinette, Saxophon, Trompete, Horn, Posaune, Tenorhorn, Bariton, Euphonium und Tuba.

Im vergangenen Oktober startete die erste Bläserklasse für Erwachsene erfolgreich an der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang. 8 motivierte Erwachsene haben an den Instrumenten Klarinette, Saxophon, Trompete, Posaune und Tenorhorn betreut von den beiden Lehrern Sebastian Rathmann und Daniel Roncari begonnen. Die Gruppe hat seither mehrere Auftritte erfolgreich absolviert und hat sich den Abschluss der D1-Bläserprüfung im Herbst als Ziel gesetzt.

Im neuen Schuljahr nach den Sommerferien startet im Backnanger Raum die zweite Bläserklasse für Erwachsene. Kooperationspartner sind weiterhin die Jugendmusik- und Kunstschule Backnang, das Städtische Blasorchester Backnang sowie die Musikvereine Althütte, Burgstetten, Maubach, Sachsenweiler und Unterweissach. Zudem unterstützt der Blasmusikverband Rems-Murr das Neuangebot, da die Bläserklasse für Erwachsene im Backnanger Raum ein Pilotprojekt im gesamten Rems-Murr-Kreis darstellt.

Interessenten erhalten weitere Informationen und die Anmeldeformulare an bei der Verwaltung der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang.

Jugendmusik- und Kunstschule Backnang

Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang
jugendmusikschule@backnang.de
jugendkunstschule@backnang.de
Telefon 07191 894-460, Telefax 07191 894-105
www.backnang.de/jugendmusikschule

Öffnungszeiten der Verwaltung

Mo 9-12 Uhr und 14-16 Uhr
Di 9-12 Uhr und 14-16 Uhr
Mi 9-12 Uhr und 14-18 Uhr
Do 9-12 Uhr und 14-16 Uhr
Fr 9-13 Uhr

Ich bin viele. - Theateraufführung am Berufsschulzentrum Backnang

Wer bin ich? Wovor habe ich Angst? Genüge ich den Ansprüchen anderer? Wie möchte ich mein Leben gestalten? Mit diesen existentiellen Fragen beschäftigt sich die diesjährige Produktion „Ich bin viele.“ der Theater-AG des Berufsschulzentrums Backnang nach zweijähriger Corona-Pause.

Schulartübergreifend haben sich Schülerinnen über ein Schuljahr hinweg ein Theaterstück erarbeitet, in dem die Suche nach dem eigenen Lebensweg genauso im Vordergrund steht, wie der Wunsch akzeptiert zu werden und das eigene Ich zu begreifen und zu formen. Angereichert mit biografischem Material von Schülerinnen und Schülern des Berufsschulzentrums eröffnet das Stück neue Perspektiven auf die Lebenswelt eben dieser und be gibt sich gleichzeitig auf die Spuren Hermann Hesses. Hin- und hergerissen zwischen dem Wunsch nach gesellschaftlicher Akzeptanz und dem Drängen nach individueller Entfaltung, begleiten wir den Protagonisten H. auf seinem Weg, seinen Platz in einer immer undurchsichtigeren Welt zu finden. Am Ende wird er begriffen haben, worauf es im Leben ankommt. Oder doch nicht?

Neben zwei Schulaufführungen lädt die Theater-AG am Dienstag, den 19.07.2022 um 19.30 Uhr zu einer öffentlichen Abendveranstaltung für alle Interessierten in die Aula des Berufsschulzentrums ein. Eintrittskarten erhalten Sie an der Abendkasse zu 3 Euro pro Schüler und 5 Euro pro Erwachsenen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Eduard-Breuninger-Schule Backnang (Kaufmännische Schule)
Heininger Weg 43, 71522 Backnang



Eine Anmeldung ist im Seniorenbüro, Im Biegel 13 oder telefonisch unter 07191 894 319 erforderlich.

Aus den Nachbargemeinden

Solarverein Rems-Murr e.V. löst sich auf

Leider und mit schweren Herzen haben die Mitglieder am 29.03.2022 bei einer außerordentlichen Sitzung die Auflösung des Vereins beschlossen.



1994 wurde der Verein unter dem Namen Solar e.V. Weissacher Tal gegründet. Die Gründer und Gründerinnen wollten schon damals die Energiewende. Viel Energie ist all die Jahre in die Information, Motivation, und Sensibilisierung für Klimaschutz und Erneuerbare Energien geflossen. Viele namhafte, damals noch belächelte Umweltaktivisten – wie Hermann Scheer und Franz Alt, waren den Einladungen des expandierenden Vereins gefolgt. Angeboten wurden zahlreiche Vorträge, Stammtische, Kinderprogramme und Solarreisen; vor Ort wurde emsig die Sonne zur Energiegewinnung genutzt. Unterstützung gab es beim Bau von thermischen Solaranlagen und Beratungen zu den später dazukommenden Photovoltaikanlagen. Dazu gehört hat natürlich stets das politische Engagement um die erforderlichen gesetzlichen Voraussetzungen zu schaffen. Über den Tellerrand hinaus wurden kontinuierlich Projekte in der ganzen Welt mit unterstützt.

Lange wurden neue Vorstände gesucht, die den Verein am Leben erhalten. Jedoch sind in den letzten Jahren überall Energiegenossenschaften entstanden, Klimabündnisse und Klimaentscheidungsgruppen. Die Fridays for Future Bewegung hat es geschafft, dass das Klima kein Randthema mehr ist, sondern zu den Leitthemen im Alltag gehört. Somit ist ein guter Schritt in die richtige Richtung getan und die Vorstände könnten in den „Ruhestand“ gehen. Aber dazu sind sie viel zu aktiv und engagieren sich, wie viele der Mitglieder, weiterhin in lokalen Gruppierungen.

Ein Dank an alle, die sich für den Klimaschutz mit eingebracht haben und die an die Energiewende glauben.

Die bisherigen Vorstände wurden als Liquidator*innen gewählt, die sich nun um die Auflösungsformalitäten kümmern. Gemäß der Satzung und den gesetzlichen Vorschriften werden die nächsten Schritte eingeleitet.



Dr. med. Horst Klett, Christina Becker, Hanne Barth, Silke Müller-Zimmermann (es fehlen Volker Beck und Dr. Astrid Fleischer) kümmern sich als Liquidatoren um die Formalitäten der Auflösung
Bild: Klaus Herberts

Seniorenbüro Backnang



Grillfest im Café Senior-ita

Das Mitarbeiterteam des Café Senior-ita des Seniorenbüros der Stadt Backnang lädt am Sonntag, 17. Juli, ab 12.30 Uhr zum Grillen in den Seniorentreff, Im Biegel 13, ein. Es gibt Würstchen und Kartoffelsalat. Danach bewirten die Mitarbeiterinnen in gewohnter Weise mit selbstgebackene Kuchen und Torten. Zum Mittagessen ist eine Anmeldung im Seniorenbüro unter 07191/894-319 erforderlich.

Quiznachmittag für Senioren

Das Seniorenbüro der Stadt Backnang und der Backnanger Seniorentreff 60 plus laden wissenshungrige Rätselfreunde am Montag, 18. Juli, um 14 Uhr zu einem unterhaltsamen Quiznachmittag in den Seniorentreff ein. Der Rätselmeister Michael Balzer stellt Fragen zu zehn interessanten Themenbereichen unter dem Motto: „Wissenswertes, Kurioses und Verzwicktes“. Dabei wird auch das Gedächtnis geschult. Es werden Lösungsmöglichkeiten vorgegeben. Zum Schluss können die Teilnehmer ihre Ergebnisse selbst überprüfen. Jeder kann mitmachen. Eine Anmeldung ist im Seniorenbüro der Stadt Backnang, Im Biegel 13, oder telefonisch unter 07191 894-319 möglich.

Vortrag „Gesunde Ernährung verbessert Schlafqualität“

Das Seniorenbüro der Stadt Backnang bietet am Di., 19. Juli, um 10 Uhr einen Vortrag im Seniorentreff, Im Biegel 13, an. Die Diplom Ernährungswissenschaftlerin Annette Freder informiert darüber, dass die Art der Ernährung mit entscheidet darüber, wie erholsam und wie tief ein Mensch schläft. Wer also schlecht schläft, könnte seine Schlafqualität mit der Optimierung seiner Ernährung verbessern. Der Eintritt kostet 4 Euro.

Verschiedenes



Kreatives Kindertheater und ein besonderes Konzert im Wald Ein Sommerprogramm in idyllischer Natur für die ganze Familie am 16. Juli beim Schullandheim Mönchhof

Das Figurentheater Phoenix gastiert am Nachmittag des 16. Juli mit seinem Stück für Kinder „Freunde“ im Schullandheim Mönchhof. Anschließend erwarten die Gäste eine Waldführung mit Förster Kilian Knötzele sowie ein zauberhaftes Open-Air-Konzert mit dem Musiktheater Zumhof „Und abends klingen die Wälder“. Das Sommerprogramm für die ganze Familie „Kultur & Natur im Mönchhof“ bei Kaisersbach lässt die idyllische Waldlandschaft zum echten Geheimtipp werden. Für das leibliche Wohl werden regionale Speisen und Getränke jeweils vor und nach den Veranstaltungen geboten.

Der Eintritt für das Konzert kostet 15 Euro, das Kindertheater sowie Schülereintrittskarten 7 Euro. Es wird um eine Online-Anmeldung auf der Internet-Seite des Rems-Murr-Kreises gebeten: Rubrik „Wirtschaft I Bildung I Tourismus“ unter „Regionalmanagement Kultur / Veranstaltungen“. Das Programm mit weiteren Details ist hier ebenfalls nachzulesen und steht zum Download bereit. Die Veranstaltungen finden bei jedem Wetter statt.

Bereits um 16 Uhr heißt es „Vorhang auf“ für die Figurentheatervorstellung „Freunde“: Am Morgen weckt Franz von Hahn den Bauernhof. Johnny Mauser und der dicke Waldemar helfen ihm dabei. Denn richtige Freunde helfen einander und jeder Tag bringt neue Abenteuer! Am Müllplatz geht's auf Schatzsuche und am Dorfteich beschließen sie, Seeräuber zu werden. Denn richtige Freunde beschließen immer alles zusammen! Das Theater ist für Kinder ab vier Jahren geeignet und dauert zirka 45 Minuten. Das Figuren Theater Phoenix ist bekannt für seine liebevoll ausgestatteten Inszenierungen im Kinderprogramm.

Eintauchen in den Wald dürfen Kinder und Erwachsene bei der Führung von Förster und Waldpädagoge Kilian Knötzele um 17 Uhr. Er kennt den Wald, seine Tiere, Pflanzen und Bäume wie kein anderer. Kilian Knötzele hat immer viel zu erzählen und beantwortet gerne Fragen. Jederzeit mit dabei ist Jagdhund „Arthus“, ein liebenswerter Geselle, der die Führungen noch lebendiger macht.

Um 20 Uhr öffnet sich der Vorhang erneut für das Open-Air-Konzert „Und abends klingen die Wälder“. Idyllische Waldszenen aus Theater, Literatur und Musik, umgeben von rauschenden und säuselnden Bäumen, Insektensummen, Vogelgezwitscher und kraftspendender Stille - ankommen, innehalten, hören, sehen, riechen, fühlen.

Die Begegnung mit den Dichtern Heine, Eichendorff, Hesse, Artmann und den Komponisten Schumann, Weber und Wagner, umgeben von Flora und Fauna rund um den Mönchhof eröffnet den Besuchern einen unmittelbaren Erlebnis- und Erholungsraum.

Elke Knötzele, Paul Knötzele (beide Akkordeon) und Pia Sophie Stahl (Horn und Gesang) musizieren, ausgewählte Texte werden von der Sprecherin Kerstin Müller rezitiert. Eine besondere Auswahl an „Natur- Kompositionen“ verschiedener Komponisten wurden extra für das Ensemble eingerichtet. Das Horn als Instrument des Waldes schlechthin, ist in diesem speziellen Programm unverzichtbar und entfaltet seinen Klang.

Der Wald und die Menschen hatten schon immer eine ganz besondere Beziehung. Mythen und Märchen erzählen ebenso davon wie Werke von Dichtern und Musikern. „Es rauschten leis die Wälder, so sternklar war die Nacht... Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus“, so singt Pia Sophie Stahl mit ihrer hinreißend zarten Sopranstimme. Aber auch poetisch-zwinkernder Humor hat seinen Platz in diesem faszinierenden Programm.



„Kindertheater Freunde“ (© Figurentheater Phoenix)



Waldpädagoge Kilian Knötzele mit Arthus (© Elke Knötzele)



„Und abends klingen die Wälder“ (© Pia Sophie Stahl)



Pia Sophie Stahl (© Pia Sophie Stahl)

Verwaltungsschule in Backnang: Erfolgsmodell wird ausgeweitet

Der Aufstiegslehrgang für Verwaltungsmitarbeitende erfreut sich einer hohen Nachfrage / Der Standort in Backnang ist ein Gewinn für alle Beteiligten

Von Beginn an war die Bezirksschule Backnang ein voller Erfolg: Die Kurse waren immer ausgebucht und die Nachfrage zeigte, dass bei den Mitarbeitenden der kommunalen Familie der Wunsch nach einem Aufstieg und der Übernahme von verantwortungsvollen Aufgaben groß ist. Nun konnten die Kooperationspartner die neuen Klassen der Verwaltungsschule in Backnang begrüßen. Neu ist, dass die Kapazitäten zum neuen Schuljahr deutlich ausgeweitet wurden: Inzwischen stehen zwei Klassen mit insgesamt 33 Plätzen zur Verfügung, bislang war es eine Klasse mit 20 Plätzen.

„Der Fachkräftemangel sorgt nicht nur in der freien Wirtschaft, sondern auch in der Verwaltung immer stärker für Probleme bei der Umsetzung wichtiger strategischer Ziele“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel. Deshalb hat der Rems-Murr-Kreis gemeinsam mit seinen Partnern, der Verwaltungsschule des Gemeindetags Baden-Württemberg und der Volkshochschule Backnang bereits 2019 aktiv gegengesteuert – unterstützt von der Stadt Backnang: Seit drei Jahren können Verwaltungsmitarbeiter vor Ort in Backnang einen Aufstiegslehrgang in Vollzeit besuchen und müssen dazu nicht nach Stuttgart oder Karlsruhe fahren. Zudem gab es zuvor lange Wartelisten.

„Wir müssen als Verwaltungen alles daransetzen, motivierte Mitarbeitende zu halten und weiter zu entwickeln. Die Verwaltungsschule in Backnang ist hierfür ein wichtiger Baustein“, sagte Finanz- und Personaldezernent Peter Schäfer in Vertretung des Landrats bei der Begrüßung der neuen Schülerinnen und Schüler.

Konkret geht es um den Qualifizierungslehrgang zum Verwaltungsfachwirt/in - dem Aufstieg vom mittleren Dienst zum gehobenen Dienst bei Angestellten. Absolventinnen und Absolventen des Verwaltungsfachwirts können nach bestandener Prüfung Aufgaben mit komplexer Sachbearbeitung erledigen oder übernehmen Führungsverantwortung – und sind analog zu den Absolventinnen und Absolventen der Verwaltungshochschulen (Beamtinnen und Beamte) zu sehen.

Auch die Dozentinnen und Dozenten sind größtenteils Teil der kommunalen Familie: Viele Fachleute aus dem Landratsamt und den Rathäusern geben ihr Wissen und ihre Erfahrung an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Jahrgangs weiter. 720 Unterrichtsstunden in 20 Fächern stehen auf dem Programm.

Gemeindetagspräsident Steffen Jäger sagte: „Am jüngsten Standort der Bezirksschulen heute eine zweite Lehrgangsklasse eröffnen zu können, zeugt vom großen Engagement der Beteiligten und der Attraktivität der Bezirksschule unserer Verwaltungsschule. Ich freue mich, dass wir hier in Backnang seit nunmehr drei Jahren ein gutes und verlässliches Aus- und Weiterbildungsangebot für Beschäftigte der Kommunen anbieten können. Die große Nachfrage bestätigt die Wichtigkeit des Lehrgangs sowie des gemeinsamen Einsatzes hier vor Ort.“

Backnangs Oberbürgermeister Maximilian Friedrich sagte: „Die Einrichtung des Lehrgangs ist ein voller Erfolg und ein großer Gewinn für Backnang und die Region. Denn der Fachkräftemangel betrifft auch den Verwaltungsdienst. Das macht es unabdingbar, für ausreichend Nachwuchs zu sorgen und Menschen für den Lehrgang zum Verwaltungsfachwirt zu gewinnen. Dabei hat sich die Kooperation aus Gemeindetag Baden-Württemberg, Landratsamt Rems-Murr-Kreis und der Volkshochschule Backnang mehr als bewährt. Denn dadurch werden qualifizierte Nachwuchskräfte bei uns vor Ort ausgebildet – ganz klar ein großer Standortvorteil im Wettbewerb um Fach- und Führungskräfte.“

Rems-Murr-Kreis fördert Vereins-Projekte für eine nachhaltige Entwicklung

Verlängerung der Einreichungsfrist zum Förderprogramm „Agenda 2030“ bis zum 31. Juli 2022

Ihr Verein plant ein Projekt, das dem Klimaschutz dient und einen Beitrag zu zwei weiteren Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 leistet? Dann bewerben Sie sich jetzt noch bis zum 31. Juli 2022 auf Fördermittel aus dem kreiseigenen Förderprogramm „Agenda 2030 – Projekte für eine nachhaltige Entwicklung mit Bezug zum Klimaschutz“. Sind Sie nicht in einem Verein, können Sie einen Verein bitten, für Ihre Initiative einen Förderantrag einzureichen.

Die Förderkriterien lassen Spielraum für kreative Projektideen: Projekte in der Entwicklungshilfe sind genauso denkbar wie Maßnahmen vor Ort, die beispielsweise der Biodiversität, der Ressourcenschonung und vor allem dem Klimaschutz dienen.

Folgende Förderkriterien gelten:

- Zentral ist ein Nutzen für den Klimaschutz, möglichst in messbarer CO2-Einsparung.
- Ein Bezug zu zwei weiteren Nachhaltigkeitszielen der Agenda 2030 ist gegeben. Nachhaltigkeitsziele sind unter anderem der Kampf gegen Armut, Hunger, Ungleichheit oder für bessere Bildung, menschenwürdige Arbeit und Gesundheit.
- Das Projekt wird entweder im Rems-Murr-Kreis umgesetzt oder der antragstellende Verein hat seinen Sitz im Rems-Murr-Kreis.

Gemeinnützige Vereine können über das Klimaschutz-Portal auf der Homepage des Landratsamtes Anträge zur finanziellen Unterstützung ihrer Projekte einreichen. Hier finden sich auch weitere Informationen zum Förderprogramm. Für Rückfragen steht Myrthe Baijens per E-Mail an klimaschutz@rems-murr-kreis.de gerne zur Verfügung.



Monika Eckert, Leiterin der Volkshochschule Backnang, sagte: „Ich freue mich sehr, dass es uns gemeinsam gelungen ist, die Kapazität der Lehrgangsplätze an der Volkshochschule Backnang fast zu verdoppeln, um damit der gestiegenen Nachfrage in den Kommunen gerecht zu werden. Berufliche Weiterbildung muss gerade in Zeiten des Fachkräftemangels ganz besonders gefördert werden.“



Freuen sich über die Erweiterung der Verwaltungsschule in Backnang (von links): Monika Eckert, Leiterin der Volkshochschule Backnang, Finanz- und Personaldezernent Peter Schäfer (LRA), Rainer Schlager, stv. Leiter der Verwaltungsschule des Gemeindetags mit Sitz in Karlsruhe, Anja Off vom Landratsamt und zugleich Leiterin der Bezirksschule Backnang, Gemeindetagspräsident Steffen Jäger und Backnangs Oberbürgermeister Maximilian Friedrich. Foto: Landratsamt

Überladen in den Urlaub? In Sicherheit „wiegen“!

Der Rems-Murr-Kreis und die Kreisverkehrswacht bieten eine kostenlose Beratungs- und Wiegeaktion für Wohnmobile und Wohnwagen in Schorndorf an / Anmeldung bis 21. Juli

Auch diesen Sommer werden sich wieder viele Urlauber aus dem Rems-Murr-Kreis mit dem Wohnwagen oder Wohnmobil auf die Reise machen. Wie auf der Flugreise gilt auch für das Reisen auf vier oder mehr Rädern ein Limit für das Gewicht des mitgeführten Gepäcks. Darum bietet das Landratsamt in Zusammenarbeit mit der Kreisverkehrswacht als Dienstleistung für die Bürgerinnen und Bürger erneut allen Fahrern von Wohnwagen und Wohnmobilen einen kostenlosen Beratungs- und Wiegetermin an.

Praktische Informationen und Anmeldung:

Datum: Samstag, 23. Juli 2022

Uhrzeit: von 10 Uhr bis 13 Uhr

Ort: Straßenmeisterei Schorndorf, Baumwasenstraße 35 (im Gewerbegebiet Siechenfeld)

Um längere Wartezeiten zu vermeiden, sollten sich die Interessenten bis Donnerstag, 21. Juli, anmelden, per E-Mail: in-sicherheit-wiegen@rems-murr-kreis.de oder telefonisch unter 07151/501-1367.

Bringen Sie bitte für Ihr Zugfahrzeug und Ihren Wohnwagen bzw. für Ihr Wohnmobil jeweils den Fahrzeugschein mit, denn aus ihm ergeben sich die zulässigen Gewichte wie das Gesamtgewicht und die Achslasten. Der Wassertank muss nicht unbedingt gefüllt sein, da sich das Gewicht ausrechnen lässt.

Hintergrund:

Falsches Beladen eines Wohnmobils oder Wohnwagens stellt ein großes Sicherheitsrisiko dar. Der Bremsweg kann sich ver-

längern und das Fahrverhalten in den Kurven kann gefährlich werden. Nur bei einer optimalen Beladung, kann eine gute Straßenlage und die damit verbundene Sicherheit gewährleistet werden. Mit richtig verstauter Ladung bei Einhaltung des zulässigen Gesamtgewichts und der zulässigen Achslasten (bei Wohnmobilen oder Zugfahrzeugen) bleibt das Fahrverhalten des beladenen Gefährts stabil. Weil Wohnmobile und Wohnwagen nur schwer verwogen werden können, wissen viele Fahrer nicht einmal, wie viel Gepäck sie überhaupt zuladen dürfen.

Bei dem Angebot von Kreisverwaltung und Verkehrswacht handelt es sich um eine präventive Aktion. Fachleute zeigen den Reisefreunden, deren Urlaubsgefährte sich als zu schwer erweisen sollte, wie sie durch Gewichtsreduzierung oder sinnvolles Beladen die anstehende Urlaubsfahrt gefahrlos und gemäß den gesetzlichen Vorgaben antreten können. Denn auch die finanziellen Folgen sind in Deutschland und im Ausland unterschiedlich. Während in Deutschland die Überladung zwischen 10 und 425 Euro kostet, können dies im Ausland bereits mehrere hundert bis tausende Euro sein. Zudem verliert man als Reisender auch an Zeit, da das Fahrzeug entladen werden muss, sofern die Weiterfahrt nicht gänzlich untersagt wird. Noch ein Grund mehr, richtig zu beladen und sich Tipps vom Experten einzuholen.

Illegale Entsorgung von Grünschnitt

Das Kreisforstamt warnt über die Gefahren der verbotenen Grünschnitt-Entsorgung im Wald

Den hauseigenen Grünschnitt im Wald zu entsorgen ist verboten. Dennoch beobachtet das Kreisforstamt immer wieder, dass Menschen ihren Grünabfall achtlos im Wald liegen lassen. Dies führt zu einer Überdüngung und stört somit die empfindliche Flora im Wald. Laut Kreisforstamt kann es im schlimmsten Fall dazu kommen, dass durch Samen und Früchte fremde Pflanzenarten in das Ökosystem des Waldes gelangen und dieses erheblich schädigen.

Von den Gefahren abgesehen, muss Grünschnitt aufwändig und teuer wieder aus dem Wald geborgen werden. Denn Grünschnitt ist rechtlich gesehen Abfall und darf nur an entsprechenden Annahmestellen abgegeben werden. Daher bittet das Kreisforstamt alle Bürgerinnen und Bürger, ihren Grünschnitt fachgerecht zu entsorgen. Kleine Mengen können sogar über den eigenen Kompost oder über die Biotonne entsorgt werden. Schnell, einfach und vor allem legal kann Grünschnitt aber vor allem auf den Annahmestellen der Abfallwirtschaft Rems-Murr (AWRM) entsorgt werden. Auf den flächendeckend im Rems-Murr-Kreis verteilten Grüngutplätzen wird Grünschnitt von Privatpersonen angenommen, bis zu einer Menge von 2 m³ sogar kostenfrei. Gewerbetreibende und Anliefernde mit größeren Mengen können dagegen die Entsorgungszentren im Rems-Murr-Kreis nutzen.

Eine Übersicht über die Annahmestellen findet man auf der Internetseite der AWRM unter Abfallwirtschaft Rems-Murr - Entsorgungseinrichtungen (abfallwirtschaft-remm-murr.de).

Rems-Murr-Kreis macht Weg frei für landesweites Jugendticket

Umwelt- und Verkehrsausschuss stimmt für die Einführung des Tickets ab März 2023 / Attraktives Ticket für alle unter 21 Jahren sowie alle Auszubildenden und Studierenden unter 27 Jahren

Der Umwelt- und Verkehrsausschuss des Rems-Murr-Kreises hat sich in seiner Sitzung am 4. Juli für die Einführung des landesweiten Jugendtickets entschieden. Damit hat der Landkreis den Weg für die Einführung des Tickets freigemacht. Wenn sich

die übrigen Landkreise der Region Stuttgart sowie die Landeshauptstadt ebenfalls dafür aussprechen, kann das Ticket ab März 2023 eingeführt werden.

„Der Rems-Murr-Kreis setzt sich konsequent für einen immer attraktiveren öffentlichen Nahverkehr ein, der für immer mehr Menschen eine Alternative zum eigenen Pkw bieten soll. Nur so kann die Verkehrswende gelingen. Dafür nimmt der Landkreis jedes Jahr viel Geld in die Hand“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel. „Das Bewusstsein nachhaltiger zu leben, ist gerade bei jungen Menschen sehr hoch. Dafür muss die Politik aber gerade für junge Menschen, die oft nicht die nötigen finanziellen Ressourcen haben, günstige Anreize setzen. Das landesweite Jugendticket hat das Potenzial, den ÖPNV für die Jugend noch attraktiver zu machen“, so der Landrat weiter.

Hintergrund:

Das Land Baden-Württemberg fördert die Einführung eines landesweit gültigen Jugendtickets, das zunächst 365 Euro im Jahr kosten soll. Dieses Ticket soll im VVS die bisherigen School- und Ausbildungs-Abos ersetzen. Im Vergleich zu diesen Abos wird der Kreis derjenigen, die das landesweite Jugendticket in Anspruch nehmen dürfen, deutlich größer: Bezugsberechtigt sind alle Personen unter 21 Jahren sowie alle Personen unter 27 Jahren, die sich in Ausbildung oder im Studium befinden. Durch die landesweite Gültigkeit ist das Ticket besonders für Auszubildende und Studierende attraktiv, die mehr als einen Verkehrsverbund durchqueren müssen.

Die Umstellung soll zum 1. März 2023 erfolgen. Wenn es zur Einführung des Tickets kommt, wird der VVS sein Ticket-Angebot im Schüler- und Ausbildungsverkehr neu ausrichten. Die Mehrkosten, die durch die Einführung des neuen Tickets entstehen, trägt das Land zu 70 Prozent. Die übrigen 30 Prozent übernimmt der Landkreis. Insgesamt würde die Einführung der neuen Ticketarten für den Rems-Murr-Kreis Mehrkosten von rund 300.000 Euro jährlich verursachen.

Da die Einführung Auswirkungen auf die Schülerbeförderungskosten hat, muss im Anschluss die Satzung über die Erstattung der notwendigen Schülerbeförderungskosten im Rems-Murr-Kreis geändert werden. Darüber wird der Kreistag im Herbst entscheiden.

Fahrzeitbeschränkungen für Lkws in der Hauptreisezeit

Erlass des Verkehrsministeriums Baden-Württemberg / Wichtige Infos für Transportunternehmen: Ferienreiseverordnung schränkt Lkw-Verkehr an Samstagen im Juli und August 2022 ein

Auch dieses Jahr gelten wieder die Fahrzeitbeschränkungen für alle Samstage vom 1. Juli bis 31. August 2022. Betroffen sind Lastkraftwagen mit einer zulässigen Gesamtmasse über 7,5 Tonnen sowie Lastkraftwagen mit Anhänger im Zeitraum von jeweils 7 bis 20 Uhr. Damit wird das ganzjährig geltende Fahrverbot an Sonn- und Feiertagen in der Hauptreisezeit auf den Samstag ausgeweitet.

In dem besagten Zeitraum dürfen dann gewisse Autobahnstrecken sowie einzelne Bundesstraßen außerhalb geschlossener Ortschaften in beiden Fahrrichtungen nicht befahren werden. Welche Streckenabschnitte betroffen sind, kann in der online abrufbaren Ferienreiseverordnung eingesehen oder beim Straßenbauamt angefragt werden – im Rems-Murr-Kreis sind keine Streckenabschnitte von dem Verbot betroffen.

Kombinierter Güterverkehr (Schiene – Straße, Hafen – Straße), Beförderer von frischer Milch, Fleisch, Fisch und deren Erzeugnissen sind von dem Verbot ausgenommen. Ebenfalls ausgenommen sind Beförderer von leichtverderblichem Obst und Gemüse sowie Leerfahrten, die im Zusammenhang mit vorstehenden Beförderungen stehen. Detailinformationen können in

der Ferienreiseverordnung eingesehen oder beim Straßenbauamt angefragt werden. Für alle geladenen Güter sind die vorgeschriebenen Fracht- oder Begleitpapiere mitzuführen.

Die Straßenverkehrsbehörden können in dringenden Fällen Ausnahmen vom Verbot genehmigen, wenn eine Beförderung mit anderen Verkehrsmitteln nicht möglich ist. Örtlich zuständig für die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen ist die Straßenverkehrsbehörde, in deren Bezirk die Ladung aufgenommen wird, oder die Straßenverkehrsbehörde, in deren Bezirk der Antragsteller seinen Wohnort, seinen Sitz oder eine Zweigniederlassung hat. Bei der Straßenverkehrsbehörde des Rems-Murr-Kreises können Sie sich an folgende E-Mail-Adresse wenden: A.Dilli@rems-murr-kreis.de.

Gläserne Produktion – Mitte Juli

Interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher können sich im Rahmen der Gläsernen Produktion informieren:

Murrhardt: Am Sonntag, 17.07.2022 lädt der Wacholderhof (Wacholderhof 17, 71540 Murrhardt-Steinberg) zum Jubiläums-Hoffest 40+2 von 10:30 bis 17:00 Uhr ein. Es erwarten Sie ein geistlicher Start in den Tag um 10.30 Uhr sowie Hofführungen, Flohmarkt, Lagerfeuer, Pony reiten und einiges mehr für alle großen und kleinen Gäste. Und auch für Verpflegung ist mit Mittagessen sowie Waffel- und Kuchenstand gut gesorgt. Das Wacholderhof-Team freut sich auf Ihr Kommen.

Die Gläserne Produktion ist eine Landesaktion des Ministeriums für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg. Unter dem Motto „Nachhaltig gut. Lebensmittel aus Baden-Württemberg“ öffnen regelmäßig Betriebe ihre Türen, um Verbraucher zu informieren.

Psychosoziale Notfallversorgung im Landkreis neu aufgestellt

Kooperationsvereinbarung zwischen Landkreis, Rettungsorganisationen und Kirchen

Seit über 20 Jahren unterstützen ehrenamtliche Mitarbeitende in den Systemen der Ökumenischen Notfallseelsorge, des Deutschen Roten Kreuzes, des Malteser Hilfsdienstes und der Feuerwehr Angehörige, Betroffene und Einsatzkräfte nach Unglücksfällen oder in akuten Krisen. Sie trösten, ermutigen und begleiten Betroffenen nach einem Unglück und unterstützen Einsatzkräfte nach belastenden Erfahrungen. Seit einigen Jahren hat sich dafür der Begriff Psychosoziale Notfallversorgung (PSNV) etabliert.

Im Rems-Murr-Kreis haben die Beteiligten ihre Zusammenarbeit durch eine Kooperationsvereinbarung neu geregelt. Damit kann sichergestellt werden, dass das Angebot an psychosozialer Notfallversorgung sowohl für Betroffene als auch für Einsatzkräfte noch besser zur Nachfrage passt und auch in Zukunft strategisch weiterentwickelt wird.

„Die ehrenamtlichen Mitarbeitenden der Notfallseelsorge und der Hilfsdienste leisten seit vielen Jahren wertvolle Arbeit nach Unglücksfällen und in akuten Krisen. Daher freue ich mich, dass wir die psychosoziale Notfallversorgung mit der Kooperationsvereinbarung nun gemeinsam strategisch weiterentwickeln können“, sagt Landrat Dr. Richard Sigel. „Sie ist ein weiterer wichtiger Baustein bei den vielen Bemühungen, die wir als Landkreis in Sachen Katastrophenschutz unternehmen.“

So sieht die psychosoziale Notfallversorgung künftig aus: In der Notfallseelsorge für Betroffene wurde dazu ein sogenannter „Meldekopf“ installiert, der jederzeit ansprechbar ist. Das eigentliche Einsatzteam, bestehend aus einem ausgebil-

deten Mitarbeitenden der Hilfsorganisationen und einem Vertreter der Kirchen, kann dadurch zeitnah in den Einsatz geschickt werden. Dieses Leistungsspektrum kann durch die Zusammenarbeit aller Beteiligten fast durchgehend und schnell sichergestellt werden.

Für die Notfallnachsorge bei Einsatzkräften wird ein Einsatznachorgeteam (ENT) mit einem Leitungsteam aus allen beteiligten Organisationen im Landkreis gebildet, das jederzeit, schnell und situationsabhängig für die Einsatzkräfte da ist.

Mit Bildung einer Arbeitsgemeinschaft Psychosoziale Notfallversorgung im Rems-Murr-Kreis (AG PSNV RMK) bestehend aus Vertretern der evangelischen Kirchenbezirke Backnang, Schorndorf, Waiblingen, des katholischen Dekanats Rems-Murr, des DRK Kreisverbandes Rems-Murr, des Malteser Hilfsdienst Kreisgliederung Rems-Murr, den leitenden Notärzten der Rems-Murr Kliniken und des Landratsamt Rems-Murr, wird unter Koordinierung der Stabsstelle Brand- und Katastrophenschutz des Landkreises die zukünftige Ausrichtung und strategische Weiterentwicklung der Psychosoziale Notfallversorgung im Rems-Murr-Kreis erfolgen.

„Die Notfallseelsorge im Rems-Murr-Kreis begrüßt den erfolgreichen Abschluss der Kooperationsvereinbarung PSNV und steht voll und ganz hinter den erarbeiteten Ergebnissen. Die Vorteile liegen auf der Hand: das gute Miteinander, das schon bisher bestanden hat, wird nun auf eine vertragliche Grundlage gestellt. Die PSNV, also auch die Notfallseelsorge, wird in verschiedene Einsatzlagen fest eingebunden“, so Dekan Timmo Hertneck vom evangelischen Kirchenbezirk Waiblingen.

Heiko Fischer, Kreisbereitschaftsleiter beim DRK: „Mit der Kooperationsvereinbarung festigen wir die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit aller beteiligten Organisationen. So schaffen wir nicht zuletzt auch eine hervorragende Ausgangsbasis für die gemeinsame Weiterentwicklung der PSNV-Strukturen im Rems-Murr-Kreis, um den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen optimal begegnen zu können.“

„Nicht nur die Flutkatastrophe im Ahrtal oder andere Großschadensereignisse führen uns immer wieder vor Augen, wie wichtig die psychosoziale Notfallversorgung für Betroffene, aber auch für Einsatzkräfte ist, sondern auch alltägliche Situation, bei denen Menschen zu Schaden kommen. Dass wir diese Hilfe nun kreisweit bündeln, ist ein Mehrwert für die Menschen im Rems-Murr-Kreis, aber auch für alle beteiligten Organisationen. Gemeinsam können und werden wir diesen wichtigen Bereich des Rettungswesens weiter ausbauen, um auch für die Zukunft gut gerüstet zu sein“, ergänzt Florian Hambach, Kreisbeauftragter der Malteser im Rems-Murr-Kreis.

Bakterieller Feuerbrand: Was Stücklesbesitzer wissen müssen Bäume sollen auf möglichen Befall kontrolliert werden / Landwirtschaftsamt informiert über aktuelle Situation

In den 90er-Jahren verursachte der bakterielle Feuerbrand im Rems-Murr-Kreis verheerende Schäden für Obsterzeuger und Stücklesbesitzer. Damals mussten im gesamten Landkreis hunderte großer und landschaftsprägender Birnbäume und sogar ganze Obstanlagen gerodet werden. Nach einer längeren Pause treten seit 2020, wenn auch nur punktuell, wieder verstärkt Infektionen auf. Bislang wurden meist nur Apfelbäume befallen. Die Obstbauberatung beim Landwirtschaftsamt bittet daher alle Erwerbsobstbauern, Hausgärtner und Stücklesbesitzer vorsorglich ihre Bäume auf einen möglichen Befall zu kontrollieren. Nur laufende Kontrollen verhindern, dass eine größere Feuerbrand-Epidemie entsteht.

Der Befall ist auch für Laien an den deutlichen Symptomen erkennbar. Die ersten Anzeichen sind plötzlich welkende Trie-

be oder Äste. Typisch sind auch die krückstockartigen Verkrümmungen der Triebspitzen. Das Laub wird zunächst glänzend, später trocknet es ein, bleibt aber am Trieb hängen. Die in der Literatur oft beschriebenen „Schleimtröpfchen“ treten allerdings nur bei schwül-feuchter Witterung auf.

Die einzige Möglichkeit, einen mit Feuerbrand befallenen Baum zu retten, ist ein sofortiger Rückschnitt von mindestens 25 cm in das noch gesunde Holz. Das Schnittgut kann entweder über die örtlichen Grünschnittplätze oder die Komposttonne entsorgt werden. Eine Ausbreitungsgefahr besteht hier übrigens nicht, da der Feuerbranderreger nur im noch lebenden Gewebe existieren kann.

Das befallene Gehölz muss nach dem Rückschnitt fortlaufend beobachtet werden. Sollten sich nach einiger Zeit erneut Symptome zeigen und ein weiterer Rückschnitt auch keinen Erfolg bringen, muss der Baum gerodet und entsorgt werden.

Bitte beachten: Es besteht eine Verwechslungsgefahr zwischen dem Befall durch die „Blüten- und Zweigmonilia“ und dem bakteriellen Feuerbrand. Um hier eine verlässliche Diagnose zu stellen, ist es wichtig, sich jeweils die Übergangsstellen zwischen gesundem und krankem Gewebe näher anzusehen.

Bei einem Monilia-Befall ist der Übergang zwischen gesundem und krankem Gewebe immer sehr scharf abgegrenzt und somit gut erkennbar. Zeigt sich hingegen an der Übergangsstelle ein fließender Übergang zwischen dem scheinbar noch gesunden und kranken Gewebe, handelt es sich um einen Feuerbrandbefall. Hilfreich kann es sein, an der Übergangsstelle die Rinde mit einem Messer zu lösen.

Weitere Informationen:

Vom Feuerbrand befallen werden folgende Obstbaumarten: Apfel, Birne und Quitte. Steinobst hingegen nie. Es gibt auch eine Reihe anfälliger Ziergehölze wie Amelanchier (Felsenbirne), Crataegus (Weißdorn), Sorbus-Arten (Bsp.: Vogelbeere, Mehlbeere), Cotoneaster (Steinmispel), Photinia davidiana (Stranvaesia), Pyracantha (Feuerdorn), Chaenomeles (Scheinquitte), Eriobotrya japonica (Wollmispel), Mespilus germanica (Mispel).

Eine gesetzliche Meldepflicht besteht nicht mehr. Im Zweifelsfall helfen die Vertreter der örtlichen Gartenbauvereine oder die Obstbauberatung beim Landwirtschaftsamt in Backnang weiter.

Das Landwirtschaftsamt ist über die zentrale Telefonnummer: 07191 / 895-4233 oder per Mail an landwirtschaft@rems-murr-kreis.de erreichbar.



Weitere Hinweise und Bilder finden Sie auf unserer Homepage unter dem Suchbegriff „Feuerbrand“.

DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V.

Gastschülerprogramm Schüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien in Deutschland!



Lernen Sie einmal die Länder in Lateinamerika ganz praktisch durch Aufnahme eines Gastschülers kennen. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Guatemala, Brasilien und Peru sucht die DJO - Deutsche Jugend in Europa Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen, um mit und durch den Gast den eigenen Alltag neu zu erleben.

Die Familienaufenthaltsdauer für die Schüler aus:
Peru/Arequipa: 21.10 -19.11.2022 (16-17 Jahre alt)
Guatemala/Guatemala Stadt: 20.11. – 17.12.2022 (13 – 16 Jahre alt)
Brasilien Sao Paulo 14.01. – 02.03.23 (14 – 16 Jahre alt)

Dabei ist die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am jeweiligen Wohnort der Gastfamilie für den Gast verpflichtend. Die Schüler sprechen Deutsch als Fremdsprache.

Ein Einführungsseminar vor dem Familienaufenthalt soll die Gastschüler auf das Familienleben bei Ihnen vorbereiten und die Basis für eine aktuelle und lebendige Beziehung zum deutschen Sprachraum aufbauen helfen. Der Gegenbesuch ist möglich.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an: DJO-Deutsche Jugend in Europa e.V., Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart. Nähere Informationen erteilen gerne:

Herr Liebscher unter Telefon 0711-625138 Handy 0172-6326322, Frau Wultschner und Frau Obrant unter Telefon 0711-6586533, Fax 0711-625168, e-Mail: gsp@djobw.de, www.gastschuelerprogramm.de.

Rems-Murr-Kliniken

Medizin am Mittwoch: Neue Termine im Juli

Medizinische Vorträge vor Ort in Winnenden und

Schorndorf / Begrenzte Besucherzahl: vorherige Anmeldung per Telefon oder online erforderlich



Winnenden/Schorndorf. Die Rems-Murr-Kliniken präsentieren auch im Juli spannende Vorträge im Rahmen ihrer Reihe „Medizin am Mittwoch“. Dabei erläutern Experten aus unterschiedlichen Fachbereichen aktuelle Diagnose- und Therapiemöglichkeiten bei weit verbreiteten Beschwerden oder Erkrankungen. Die Vorträge finden jeden Mittwoch um 17 Uhr in Winnenden oder Schorndorf statt. Bitte melden Sie sich per E-Mail unter anmeldung@remsmurr-kliniken.de oder telefonisch unter 07195 591-52112 mit der Angabe Ihres Namens, Datum und Ort des Vortrages an. Die Teilnehmerzahl ist in Winnenden derzeit auf 70 Personen und in Schorndorf auf 60 Personen begrenzt. Bei allen Veranstaltungen gilt die Pflicht zum Tragen einer FFP2-Maske. Ein Impfnachweis oder Test ist nicht erforderlich. Der Eintritt ist frei.

Vortrag am 20. Juli um 17 Uhr im Gesundheitszentrum der Rems-Murr-Klinik Schorndorf: „Was macht die Leber krank? Wie wir Ihnen bei Fettleber und Krebs helfen können“

Die Leber ist ein zentrales Organ für den menschlichen Stoffwechsel und dabei unter anderem für die Verwertung von Fetten und den Abbau von Giftstoffen wie Alkohol zuständig. Wird die Leber überlastet oder kann aus anderen Gründen ihre

Funktionen nicht mehr ausreichend erfüllen, leiden Patienten unter vielfältigen Symptomen. Unbehandelt kann eine erkrankte Leber zu schwerwiegenden körperlichen Folgen führen. Auch Tumore oder Metastasen bösartiger Erkrankungen nisten sich häufig unbemerkt in der Leber ein. Vorsorgeuntersuchungen kommt daher ein besonderer Stellenwert zu. Dr. med. Christoph Ulmer, Chefarzt der Allgemein- und Viszeralchirurgie und Dr. med. Bernhard Fröhlich, Chefarzt der Gastroenterologie, Allgemeine Innere Medizin und Geriatrie, widmen sich daher in ihrer Präsentation den Erkrankungen der Leber – und welche Therapieoptionen dafür zur Verfügung stehen.

Im Anschluss an die Vorträge gibt es die Möglichkeit, in offener Runde Fragen zu stellen. Zugang zur Auszeit in Winnenden erhalten Besucher über den beschilderten Außeneingang und nicht über den Haupteingang.

Die nächsten Termine der Veranstaltungsreihe und weitere Informationen über die Rems-Murr-Kliniken gibt es im Internet auf www.rems-murr-kliniken.de und den Social-Media-Kanälen Instagram, Facebook und YouTube.

Naturparkführer Schwäbisch-Fränkischer Wald

WaKlaBa - Waldklangbaden in der Hängematte



Die Naturparkführer
Schwäbisch-Fränkischer Wald e.V.

Zusammen mit drei Profi-Musiker und der Naturparkführerin Michaela Genthner geht es am Sonntag, 24. Juli um 11 Uhr für ca. 2,5 Stunden in die Natur. Ein kurzer mit Musik untermalter Spaziergang (ca. 1,5 Km) führt die Teilnehmer zu einer Naturbühne.

Dort wartet ein Klangerlebnis mit den Musikern Andreas Deuschle (Didgeridoospieler und Instrumentenbauer), Ralph Gaukel (Didgeridoo, Percussion, Obertöne...) und Ronald Waldbüßer (Musiker und Instrumentenbauer). Hier beginnt das musikalische „Wald-Klangbad“ mit einer Vielzahl von Naturtoninstrumenten wie Didgeridoo, Flöten, Hang, Monochord, Trommeln u.v.m.

Das kann ganz entspannt in der Hängematte genossen werden. Treffpunkt ist am Parkplatz Spiel- und Grillplatz Kallenberg, Hahnenhofstraße, Richtung Ponygestüt Hahnenhof, 71556 Althütte - Kallenberg.

Die Kosten betragen 25 Euro pro Person, 30 Euro in der Hängematte. Teilnehmer sollen bitte wetterangepasste Kleidung, Sitzkissen falls vorhanden und Getränke mitbringen. Aufgrund begrenzter Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung erforderlich. Weitere Infos unter 0 71 91/ 31 86 53, genthner@die-naturparkfuehrer.de oder www.mit-der-natur.de



Bild fotografiert von Ralph Gaukel mit Selbstauslöser

Bundesagentur für Arbeit

Agentur für Arbeit Waiblingen

bringt weiter.

Sonderregelungen zum Kurzarbeitergeld teilweise bis Ende September verlängert

Das Bundeskabinett hat die Verordnung zur Verlängerung der Zugangserleichterungen für den Bezug von Kurzarbeitergeld beschlossen.

Bis zum 30. September 2022 ist es weiterhin ausreichend ist, wenn in Betrieben mindestens 10 Prozent der Beschäftigten einen Arbeitsausfall von mehr als

10 Prozent haben. Zudem wird auf den Aufbau negativer Arbeitszeitsalden verzichtet. Diese Zugangserleichterungen umfassen auch Betriebe, die ab dem 1. Juli 2022 neu oder nach einer mindestens dreimonatigen Unterbrechung erneut Kurzarbeit anzeigen müssen.

Unverändert bleibt: Die Sozialversicherungsbeiträge werden für die ausgefallenen Arbeitsstunden bis maximal Juli 2023 zur Hälfte erstattet, wenn die Kurzarbeit mit einer beruflichen Weiterbildung verbunden wird, die bestimmte Voraussetzungen erfüllt.

Einige pandemiebedingte Sonderregelungen laufen aus

Einige der Sonderregeln sind zum 30. Juni 2022 ausgelaufen. Ab dem 01. Juli 2022 gelten wieder folgende Regelungen. Die Beschäftigten erhalten 60 Prozent des entfallenen Netto-Entgelts (Beschäftigte mit Kindern 67 Prozent) als Kurzarbeitergeld. Kurzarbeitergeld kann grundsätzlich bis zu 12 Monate bezogen werden. Der Zuverdienst aus einem seit Beginn der Kurzarbeit neu aufgenommen Minijob wird auf das Kurzarbeitergeld angerechnet. Leiharbeiter*innen haben keinen Anspruch auf Kurzarbeitergeld.

Die wichtigsten Informationen zum Kurzarbeitergeld und zur Qualifizierung während Kurzarbeit sind unter www.arbeitsagentur.de/corona-kurzarbeit und www.arbeitsagentur.de/unternehmen unter der Rubrik „Finanzielle Hilfen und Unterstützung“ zusammengestellt.

Übersicht der Regelungen

	Zuletzt befristet bis zum 30. Juni 2022	Ab dem 01. Juli 2022
Bezugsdauer	Bis zu 28 Monate, längstens bis 30. Juni 2022.	Bis zu 12 Monate
Bezugshöhe	Ab dem 4. Bezugsmonat: 70/77* Prozent des entfallenen Netto-Entgelts bei Lohnausfall von mindestens 50 Prozent Ab dem 7. Bezugsmonat: 80/87* Prozent des entfallenen Netto-Entgelts bei Lohnausfall von mindestens 50 Prozent * Beschäftigte mit mind. 1 Kind	60/67* Prozent des entfallenen Netto-Entgelts * Beschäftigte mit mind. 1 Kind
Minijob	Hinzuverdienst aus einer geringfügigen Beschäftigung bleibt anrechnungsfrei	Hinzuverdienst aus einer geringfügigen Beschäftigung, die während der Kurzarbeit aufgenommen wurde, wird angerechnet
Leiharbeiter*innen	Bezug Kurzarbeitergeldmöglich	Bezug Kurzarbeitergeld nicht mehr möglich

Besuchen Sie auch unsere Homepage:
www.backnang.de

S Bahn Stuttgart

Bauarbeiten in Stuttgart-Vaihingen und Stuttgart-Rohr Einschränkungen auf den Linien S1, S2 und S3

Samstag, 16. Juli, 4.10 Uhr – Montag, 18. Juli, 4.30 Uhr

Die DB Netz AG erneuert Gleise und Weichen im Bahnhof Stuttgart-Vaihingen und Stuttgart-Rohr. Es kommt zu Ausfällen und Abweichungen auf den Linien S1, S2 und S3.

S1

Die Linie S1 von Herrenberg nach Kirchheim verkehrt im 30-Minutentakt und abweichend in Stuttgart-Vaihingen von Gleis 2.

Die Linie S1 von Kirchheim nach Herrenberg verkehrt ohne Einschränkungen im 30-Minutentakt.

Die Zwischentaktzüge der Linie S1 (15-Minutentakt) verkehren nur im Abschnitt Plochingen <-> Schwabstraße.

S2

Die Linie S2 zwischen Schorndorf und Filderstadt verkehrt in beide Richtungen nur im 30-Minutentakt.

S3

Die Linie S3 verkehrt nur zwischen Backnang und Bad Cannstatt.

Montag, 18. Juli, 4.10 Uhr – Samstag, 30. Juli, 1.30 Uhr

S1

Die Linie S1 von Herrenberg nach Kirchheim verkehrt im 30-Minutentakt und abweichend in Stuttgart-Vaihingen von Gleis 2.

Die Linie S1 von Kirchheim nach Herrenberg verkehrt ohne Einschränkungen im 30-Minutentakt.

Die Zwischentaktzüge der Linie S1 (15-Minutentakt) verkehren nur im Abschnitt Plochingen <-> Schwabstraße.

S2

Die Linie S2 zwischen Schorndorf und Filderstadt verkehrt jeweils von Montag bis Freitag im 15-Minutentakt, der Zwischentakt am Samstag zwischen Schorndorf und Vaihingen entfällt.

S3

Die Linie S3 verkehrt nur zwischen Backnang und Bad Cannstatt.

Bitte berücksichtigen Sie diese Abweichungen bei Ihrer Reiseplanung und informieren Sie sich vorab über Ihre Reiseverbindungen.

Tipp: Erstellen Sie sich Ihren "Persönlichen Fahrplan" unter www.bahn.de/persoeneicherfahrplan

Ihre Informationsmöglichkeiten

DB Navigator
Mobility Stuttgart App

Internet
s-bahn-stuttgart.de

Twitter
@SBahn_Stuttgart

Kundendialog
DB Regio 0711 2092-7087



Stuttgart – Tübingen IRE 6 (DB) Stuttgart – Crailsheim MEX 19/90



30. Juli bis 11. September 2022
Teilausfälle und Fahrplanänderungen



**Bauarbeiten im
S-Bahn Tunnel Stuttgart**

Informieren
Sie sich!

Zugausfälle:

IRE6 DB Regio
Stuttgart Hbf <-> Plochingen

MEX19
9 – 18 Uhr stündlich
Stuttgart Hbf <-> Backnang
20 – 22 Uhr
Stuttgart <-> Winnenden

Ihre Reisealternativen aus Richtung Tübingen:

S1 **RE 5** Umstieg in Plochingen
oder direkt mit **RE 12** **RB 18**

Ihre Reisealternativen aus Richtung Schwäbisch Hall-Hessental:

S3 Umstieg in Backnang bzw. Winnenden
oder direkt mit **MEX90** **RE 90**

Bitte beachten Sie, dass es auch bei den Zügen der S-Bahn Stuttgart zu erheblichen Einschränkungen und Fahrplanabweichungen kommt. Info unter: S-Bahn-Stuttgart.de

Ihre Informationsmöglichkeiten

App „DB Navigator“
App „DB Bauarbeiten“

Kundendialog DB Regio 0711 2092-7087

bauinfos.deutschebahn.com

hier zur Online-Reiseauskunft





In den eigenen vier Wänden wohnen

Immobilien & Bauen

Türen öffnen Räume

Die Haustür ist ein wichtiger und fester Bestandteil der Hausgestaltung. Grau ist derzeit angesagt. Wie bei Fenstern auch, steht bei Türen die Sicherheit im Fokus.

Neben der Vielzahl an praktischen Funkoptionen, welche die Haustür in ihrem Inneren verbirgt, trägt sie auch optisch maßgeblich zur Gestaltung der Fassade bei – als Visitenkarte des

MIETSERVICE

BAUMASCHINEN

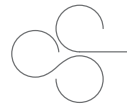
- Minibagger
- Radlader
- Rüttelplatten
- Kompressoren
- Steintrennsägen
- Stromerzeuger usw.



Industriestraße 24 · 71522 Backnang
Hotline 0 71 91/9 04 68-0
www.staufen-baumaschinen.de

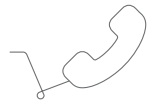
STAUFEN
 BAUMASCHINEN
 Verkauf · Vermietung · Service

Eigenheimes. Haustüren sind heute vielfältig und individuell konfigurierbar und die große Vielzahl an unterschiedlichsten Aufteilungen gewährt einen großen Gestaltungsfreiraum. Man



Sabine Poser

IMMOBILIENSERVICE



AM SCHILLERPLATZ 4 / 71522 BACKNANG
 MOBIL 0170 4083588
 MAIL@SABINE-POSER.DE / SABINE-POSER.DE

07191 65201

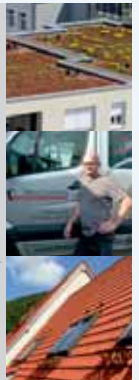


Steildach · Flachdach
 Bauflaschnerei

BEDACHUNGEN GmbH & Co. KG
SCHLICHENMAIER

Foliendächer · Balkone
 Dachfenstereinbau

Gutenbergstraße 4
 71549 Auenwald
 Telefon 07191 49 77 76
info@bedachungen-schlichenmaier.de



PAHLKE

• Baumaschinen und Geräte • Mietpark • Baustoffe

S.Pahlke GbR - Kuchengrund 21
 71522 Backnang Tel.: 07191 - 6 64 48
www.mietpark-pahlke.de

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 7-12 und 13 - 18 Uhr
 Sa. 8-13 Uhr

CAMPING BEDARF

Alles für den Campingurlaub!
 Sanitär- und Reinigungsmittel,
 Gas, Zubehör und vieles mehr.

Baustoffe

Kies - Sand - Schotter -
 Mauersteine - Ziersteine -
 Erden - Rindenmulch -
 Regenwasser-Zisternen.
 Annahme von Bauschutt.

Mietpark

Baumaschinen
 Gartengeräte
 Hebebühnen u.v.m.

Niemand vermittelt weltweit mehr Immobilien als RE/MAX

Die Turbulenzen derzeit zeigen wieder einmal mehr, Immobilien sind der einzige Weg der Inflation zu begegnen. Eine Immobilie erfüllt Ihnen den Lebensraum vom Wohnen und/oder aber auch die Möglichkeit, ein Vermögen aufzubauen und sich frühzeitig in den Ruhestand zu verabschieden.

RE/MAX
 Backnang

Heeb + Kurz GmbH
 Marktstraße 35
 71522 Backnang

www.remax.de/backnang

Sprechen Sie uns an, als Teil des weltgrößten Immobilienvermittlers sind Sie bei uns in besten Händen.

Immobilien-Beratungen-Dienstleistungen

Telefon +49 (0) 7191 2 28 02 32

Mobil 0151 1720 8444 · backnang@remax.de

Service von A-Z was Immobilien angeht!



Kurt Häußer
SEIT 1961
ERSTES BACKNANGER BESTATTUNGSINSTITUT
BESTATTERMEISTER

**Wir sind für Sie da,
wenn Sie uns brauchen.**

Sie erreichen uns unter:
Tel. 07191 960403

Kurt Häußer Bestattungen
Lange Äcker 2
71522 Backnang
www.kurthaeusser.de

BESTATTER
von Handwerk geprägt

Eingetragene Kollektivmarke des
Bundesverbandes Deutscher Bestatter e.V.
Qualitätsanforderungen:
www.bestatter.de/markenzeichen

knöpfe Druck
gestaltet. druckt. veredelt.

Unsere nächste
Vollverteilung
der Mitteilungsblätter
Aspach und
**Backnang-Heiningen/
Maubach/Waldrems**
findet in der
Kalenderwoche 29 statt.

Bei Fragen und Wünschen rund um Ihre Anzeigen
ist **Ihre Ansprechpartnerin:**
Fr. Sabine Knapp, Tel. 071 91. 34 33 8 - 20
anzeigen@knoepfle-druck.de

www.knoepfle-druck.de

KINO - auch im Sommer eine
„coole“ Sache.

Derzeit unter anderem im Programm:

TITAN Vorpremiere

**MONSIEUR CLAUDE
UND SEIN GROSSES FEST**

minions Vorpremiere

Bibi & Tina

Wir renovieren! Daher bitte den
Eingang über den Neubau nutzen!

Alle Filme, Zeiten & Tickets unter
Universum www.backnangerkinos.de

**WIR
suchen
SIE ...**

unsere
neue Putzfee
in Backnang!

Wir freuen uns
auf Ihren Anruf:
071 91 / 34 33 8 - 0

So einfach ist Werbung. Überzeugen Sie sich selbst!

Sie suchen eine neue Aufgabe?

knöpfe Druck
gestaltet. druckt. veredelt.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir
ab sofort eine/n

**Offsetdrucker oder
Medientechnologie Druck (m/w/d)**

Bewerben Sie sich mit aussagekräftigen
Unterlagen, am besten noch heute!

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage
www.knoepfle-druck.de/jobs

**Wir
freuen uns
auf Sie!**